



# Wendtorfer Anzeiger 2009

Mitteilungsblatt für die Bürger  
der Gemeinde Wendtorf.

Herausgeber: Gemeinde  
Wendtorf, der Bürgermeister



## Liebe Wendtorferinnen, liebe Wendtorfer !

Das Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu und so ist es wieder Zeit, einen kleinen Jahresrückblick vorzunehmen.

Das Jahr 2009 war geprägt von der Finanzkrise. Immer neue Hiobsbotschaften von Banken und Industrie führten zu Unsicherheit unter den Bürgerinnen und Bürgern und die Angst um den Arbeitsplatz wird immer größer. Die Bundesregierung hat im Frühjahr ein großes Konjunkturpaket aufgelegt, um den wirtschaftlichen Einbruch zumindest etwas abzumildern. Auch wir haben uns um Zuschüsse aus diesem vermeintlich riesigen Topf beworben und wollten damit unsere Sport- und Freizeitanlage energetisch sanieren. Leider wurden wir nicht berücksichtigt und allein aus eigener Kraft ist ein solches Projekt zurzeit nicht finanzierbar.

In der Marina Wendtorf ist es in diesem Jahr eher etwas still geworden. Es gab keinen Fortgang in der Bauleitplanung und nur wenige Presseauftritte. Mit der Finanzkrise hat dies jedoch nichts zu tun, so die Aussage vom Investor, Herrn Hollesen. Es ist einfach ein riesiges Projekt, das bis ins kleinste Detail durchgeplant werden muss. Die Arbeit vollzog sich in diesem Jahr überwiegend hinter den Kulissen.

Zwei Wahlen hatten wir in diesem Jahr, die Bundestagswahl und die Landtagswahl. Nach Wahlkampf und Koalitionsverhandlungen mussten die Regierungen und Ministerien zunächst einmal neu formiert werden und so hat vielleicht auch diese Situation zu gewissen zeitlichen Verzögerungen geführt. Eine abschließende und übereinstimmende Abstimmung der Bauleitplanung für die Marina Wendtorf, insbesondere mit dem Innen- und Wirtschaftsministerium ist noch nicht erfolgt. Wir sind aber ganz optimistisch, dass zu Beginn des nächsten Jahres der Knoten durchschlagen und die Planung dann zügig weiter vorangebracht werden kann. Die Gemeinde Wendtorf steht selbstverständlich wie die meisten Bürgerinnen und Bürger und auch die meisten der Wohnungseigentümerinnen und Wohnungseigentümer in der Marina Wendtorf weiterhin voll hinter dem Projekt.

Drei Container wurden in der Marina Wendtorf aufgestellt, ein Verkaufs-, ein Sanitär- und ein Lagercontainer. Die Saison 2009 hat gezeigt, dass das Angebot sehr gut angenommen wurde. Auch der Museumshafen hat sich bereits sehr gut in der Marina Wendtorf etabliert. So wurden Festlichkeiten

gemeinsam geplant und abgestimmt und das Angebot des Museumshafens wurde ebenfalls sehr gut angenommen.

Insgesamt gesehen, können wir in Wendtorf trotz Finanzkrise auf ein zufriedenstellendes Jahr 2009 zurückblicken. Die Steuerschätzungen für die nächsten zwei Jahre zeigen allerdings deutlich absinkende Einnahmen und so müssen wir uns darauf einstellen, in allen Bereichen möglichst noch stärker zu sparen. Um so wichtiger wird es sein, unser Projekt in der Marina Wendtorf weiter voranzubringen. Bei einem Investitionsvolumen von ca. 50 Mio. Euro bedeutet dies zunächst einen ganz erheblichen Schub für neue Arbeitskräfte und Wirtschaftswachstum in unserer Region und damit letztlich auch wieder positive Effekte auf den Haushalt der Gemeinde.

Abschließend möchte ich meinen Dank aussprechen an alle freiwilligen und rein ehrenamtlichen Helfer, ohne die wir die Veranstaltungen im Naturerlebnisraum und in der Marina Wendtorf nicht hätten durchführen können. Außerdem danke ich den Vereinen und Verbänden für die Organisation dieser Veranstaltungen, im besonderen der Kulturausschussvorsitzenden Christel Grünberg. Nicht zu vergessen ist ebenfalls ein Dank an die freiwillige Feuerwehr, die in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen feiern konnte. Die personelle Situation war sicher nicht immer einfach, aber wir hoffen, dass sich in der Zukunft ausreichend junge Leute finden werden, die den Generationenwechsel fortführen und uns weiterhin so gut schützen und absichern, wie es bisher der Fall war.

**Ich wünsche Ihnen / Euch nun ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Übergang in das neue Jahr und vor allem ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010.**

**Ihr Bürgermeister**



**Otto Steffen**



# Freiwillige Feuerwehr Wendtorf



## „75 Jahre Feuerwehr Wendtorf“

Das Jahr 2009 stand ganz im Zeichen unseres Jubiläums. Im Kreis Plön feierten in diesem Jahr eine ganze Anzahl von Wehren das 75-jährige Bestehen.

Doch beginnen wir das Feuerwehrjahr 2009 mit der Jahreshauptversammlung.

Neben den üblichen Regularien hatten wir auch mehrere Ehrungen und Beförderungen auf der Tagesordnung. Vom Kreiswehrführer wurde unserem ehemaligen langjährigen Schriftwart, dem LM Lothar Grünberg, das schleswig-holsteinische Feuerwehrehrenkreuz in Bronze verliehen. Kamerad Grünberg war 28 Jahre Schriftwart und bis zum 57. Lebensjahr Atemschutz-Geräteträger, eine beachtliche Leistung.

Weiter wurden geehrt:

Peter Clausen für 30-jährige, Marco Evers, Uwe Bohmsach-Path und Jörg Stuhr für 20-jährige Lara Bandowski und Sven Hinzmann für 10-jährige Mitgliedschaft.

Befördert wurden Lara Bandowski zur Oberfeuerwehrfrau, Sven Hinzmann, Henning Grünberg und Andre Schwarten zu Oberfeuerwehrmännern.

Einsatzmäßig war das Jahr „ungewöhnlich ruhig“. Im März wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf der B 502 gerufen, mehrere Einsätze unter der Sparte Wetterschäden wurden abgearbeitet und beim Rohrbruch in der Schulstraße haben wir mit einer Schlauchleitung die Aufrechterhaltung der Wasserversorgung sichergestellt.

Die Einsatzschutzkleidung der Kameraden befindet sich in der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses. Gerade bei Einsatzfahrzeugen mit Dieselmotor sind die Schadstoffemissionen groß. Wir haben daher 2007 bei der Gemeinde den Antrag gestellt, im Feuerwehrhaus eine Abgasabsauganlage zu installieren. Im März war es soweit, die Anlage für alle drei Fahrzeuge wurde montiert und in Betrieb genommen. Die Gesundheit der Kameraden hat absoluten Vorrang, daher war diese Anschaffung unumgänglich.

Wie am Beginn des Berichts bereits erwähnt, hat die FF Wendtorf in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen gefeiert. Diese Veranstaltung fand am 09.05.09 in der geschmückten Freizeithalle in Wendtorf statt. Wir haben dieses Fest zusammen mit den Wehren aus Stein, Lutterbek und Brodersorf durchgeführt.

In diversen Besprechungen wurde alles bis ins kleinste Detail geplant.

Die Zusammenarbeit unter den Wehren bei der Ausrichtung dieser Veranstaltung, es waren ca. 400 Gäste anwesend, war hervorragend. Unserem Kameraden, dem Oberlöschmeister Jörn Kenklies wurde das Brandschutzehrenzeichen in Silber für 25-jährige aktive Mitgliedschaft verliehen.



Am 15.08.09 fand anlässlich des Jubiläums ein Sommerfest vor dem Feuerwehrhaus statt.

Die Schulstraße wurde gesperrt, der Vorplatz und die Straße mit Zelten für die Verpflegung und für die Musik ausgestattet, die Jugendwehr, die ebenfalls in diesem Jahr ein Jubiläum, das 10-jährige, feiert hatte diverse Spiele für die Kinder aufgebaut. Die Feuerwehrkapelle Gadendorf am Nachmittag und der DJ Maik am Abend sorgten für Unterhaltung.

Bei Kaffee und Kuchen, sowie bei Gegrilltem, kühlen Getränken und Cocktails kam ein jeder auf seine Kosten. **Hier einmal ein herzliches DANKESCHÖN an alle Kuchenspender und an alle Helfer, die sich bei diesem Fest eingebracht haben.**

Am Abend hätten es gerne mehr Besucher sein können!!

Alle zwei Jahre findet der Kreisfeuerwehrmarsch des Kreises Plön statt. Am 11.10.09 wurde dieser Marsch in Wendtorf durchgeführt. Aus dem Kreis Plön haben ca. 440 Personen teilgenommen. Auf zwei Strecken, fünf und zehn Kilometer, konnte marschiert oder gelaufen werden. Die FF Wendtorf war mit der Organisation für die Verpflegung und für die Logistik im Naturerlebnisraum eingebunden. Für die Betreuung der Strecke und für die Besetzung der einzelnen Stationen konnten wir die Wehren Stein, Lutterbek, Brodersdorf, Laboe, Barsbek und Wisch gewinnen. Ein Dankeschön an die genannten Wehren für die Unterstützung und für die Damen, die zu dieser frühen Stunde -06.00 Uhr-, für das deftige Frühstück gesorgt haben.

Im abgelaufenen Jahr wurden 15 Übungsabende durchgeführt. Themen an diesen Übungsabenden in Theorie und Praxis sind z.B. Retten, Selbstretten, Knoten und Stiche, FwDv 3 Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz, Technische Hilfe sowie Übungen mit dem Ölwehrboot.

Hier üben wir das Ausbringen der Ölsperren im Hafengebiet, wir verfügen über 200 Meter, um bei einem Ölaustritt den Schaden so gering wie möglich zu halten. Das ausgetretene Öl wird dann „eingefangen“ und von einem Fachunternehmen fachgerecht entsorgt.



Die Atemschutzgeräteträger waren in der Übungsstrecke der Kreisfeuerwehr-zentrale. Hier stehen Fitnessgeräte für die körperliche Ertüchtigung bereit, weiterhin steht eine Übungsstrecke mit Hindernissen zur Verfügung. Am 12.06.09 wurde eine Fahrübung nach Koordinaten vom II. Zug der 9. Feuerwehrbereitschaft durchgeführt. Die Hydranten in der Gemeinde wurden überprüft und „winterfest“ gemacht. Es wurden Lehrgänge auf Kreisebene und an der Landesfeuerweherschule in Harrislee absolviert.

Im März veranstalteten wir wieder unseren traditionellen Feuerwehrball, wie gehabt, wieder mit einer Tombola. Auf diesem Wege danken wir allen Spendern für die Geld- und Sachspenden. Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir bei den Veranstaltungen der Gemeinde mitgewirkt. Beim Osterfeuer haben wir Brandwache gehalten, beim Strohfest im Rahmen der Probsteier Korntage und bei den Hafenfesten waren wir eingebunden. Die Busfahrt in diesem Jahr führte uns im September ins Münsterland.

Am 28.11.09 wurde zum 8. Mal ein Tannenbaum vor dem Feuerwehrhaus angeleuchtet. Der Baum wurde von der Fa. Mundt aus Schönberg gespendet und eine Woche vorher von einigen Kameraden geholt und aufgestellt. Die Kinder erhielten vom Nikolaus eine Tüte mit Leckereien. Für das leibliche Wohl mit Bratwurst, Pommes und Punsch war gesorgt.

Für das Jahr 2010 sind folgende öffentliche Veranstaltungen geplant:  
Feuerwehrball, Busfahrt, Tannenbaum anleuchten. Die genauen Termine werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Als aufmerksamer Leser werden Sie jetzt wissen was kommt...

Wie schon in den vergangenen Jahren sind wir weiterhin bemüht, unseren Personalbestand zu erhöhen. Jedes Jahr im Wendtorfer Anzeiger dieser Aufruf, Resonanz Fehlanzeige.

Nun wird diese Sache jedoch „brandaktuell“

Vom Kreisfeuerwehrverband wird eine Mindest-Sollstärke gefordert.

Diese Mindest-Sollstärke beträgt zurzeit 27 aktive Mitglieder.

Die FF Wendtorf kann diese Mindest-Sollstärke nicht mehr erfüllen.

Zurzeit verrichten 24 aktive Mitglieder ihren Dienst in der Feuerwehr, davon sind 3 Kameraden nicht mehr in Wendtorf wohnhaft. Die Alterspyramide spricht auch nicht für uns, das Durchschnittsalter liegt zurzeit bei 41,0 Jahren.

**Die Gemeinde ist lt. § 2 des Brandschutzgesetzes verpflichtet zur Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes und der technischen Hilfe eine angemessene leistungsfähige öffentliche Feuerwehr zu unterhalten. Sie ist daher auf die Mitwirkung bzw. auf die Bereitschaft der Bevölkerung angewiesen. In der Gemeinde ist ein großes Potenzial von Mitbürgerinnen und Mitbürger vorhanden, sich für den Feuerwehrdienst einzusetzen.**

**Es besteht dringender Handlungsbedarf, kann die Gemeinde keine Feuerwehr mehr unterhalten, wird eine Pflichtfeuerwehr aufgestellt werden müssen. Das würde bedeuten, dass alle Bürgerinnen und Bürger vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 50. Lebensjahr Dienst in der Pflichtfeuerwehr als ehrenamtliche Tätigkeit für die Gemeinde zu übernehmen und auszuüben.**

**Auf dieses Thema will ich jedoch nicht weiter eingehen. Ich hoffe doch, dass sich junge engagierte Bürgerinnen und Bürger für den Dienst in der Feuerwehr entscheiden.**

**Überdenken Sie die Sache mal, kommen Sie vorbei!!**

Ein Dienstplan für das kommende Jahr wird am Schaukasten ausgehängt. Sie können jederzeit vorbeikommen und sich informieren.

Ab August sind wir wieder im Internet, klicken Sie doch einfach mal auf:

[www.feuerwehr-wendtorf.de](http://www.feuerwehr-wendtorf.de)

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Gemeindewehrführer	Dieter Röhlk, Strandstr. 9a,	Tel. 9848
Stellvertr. Gemeindewehrführer	Marco Evers, Dorfstr. 18,	Tel. 5391

Zum Schluss möchten wir es nicht versäumen, uns bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, den fördernden Mitgliedern sowie der Gemeindevertretung und unserem Bürgermeister für die Unterstützung zu bedanken.

***Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2010.***

*Dieter Röhlk  
Gemeindewehrführer*



## Jugendfeuerwehr Wendtorf



Die Jugendfeuerwehr hatte dieses Jahr ein ruhiges Jahr, aber trotzdem sehr viel erlebt. Zum Anfang haben wir die Tannenbäume eingesammelt und zur Sammelstelle gebracht. Danach haben wir auf der Jahreshauptversammlung über die Neuigkeiten 2009 gesprochen. Wir mussten ebenfalls einen Wunsch an die Aktiven wenden. Es musste ein neuer Jugendwart her. Michael Röhlk hat nach 10 Jahren sein Amt niedergelegt und so musste ein neuer Jugendwart gewählt werden. Auf diesem Wege noch mal ein riesiges Dankeschön an Michi, der das mit uns 10 Jahre ausgehalten hat. **DANKE!!!!!!!!!!**

Auf der Jahreshauptversammlung der Aktiven wurde dann ein neuer Jugendwart gewählt. Einstimmig wurde Christian Ehrhardt gewählt, der vorher Stellv. Jugendwart war. Es musste auch dann ein neuer Stellv. Jugendwart gewählt werden. Die Wahl fiel auf Martin Grünberg. Die beiden hatten auch gleich ein volles Programm.

Es musste das Zeltlager 2009 geplant werden. Zusätzlich war am 09. Mai 2009 75-jähriges Bestehen der Aktiven, wo wir auch dran teilnahmen. Zusätzlich musste das Wasser-Marsch-Event im Naturerlebnisraum geplant und organisiert werden.

Eine weitere Herausforderung war die Beschaffung eines neuen Zeltes. Ein Dank an alle Firmen, die großzügig gespendet haben. Die Fahrt sollte in die Hauptstadt Berlin gehen. Das komplette Amt Probstei machte sich am 25. Juli 09 auf die Reise. Mit acht Jungs, zwei Mädchen und drei Betreuern machten wir uns zusammen mit der Jugendfeuerwehr Brodersdorf auf den Weg. Wir haben auf dem Zeltlager so gut wie alles zusammen gemacht. Das hat auch sehr viel Spaß gemacht. Die Zusammenarbeit war echt klasse. Der Zeltplatz war mitten in Berlin im Wald, nicht weit zur Innenstadt. Wir haben das Brandenburger Tor, den Reichstag, die Siegessäule und die berühmte Straße „Unter den Linden“ besichtigt. Der Besuch des Zoos war toll. Wir konnten den Eisbären KNUT in Aktion sehen. Einen riesigen Spaß hatten wir im größten Tropenschwimmbad der Welt im Tropical Island, wo wir uns einen ganzen Tag aufhielten.

Am 02. August 2009 packten wir in Windeseile unsere Sachen und Zelte ein und machten uns auf den Weg nach Hause, wo wir schon von unseren Eltern, Freunden und Freundinnen erwartet wurden.



Gleich nach dem Zeltlager wurde das Sommerfest geplant. Wir übernahmen dort die Spiele, die wir auf der gesamten Schulstraße verteilt haben. Wir konnten viele Kinder mit den Spielen begeistern. Zum Großen Jubiläum der Aktiven hat dieses Jahr der Kreisfeuerwehr Marsch in Wendtorf stattgefunden. Die 10 Km haben wir mit links bewältigt. Zum Jahresende möchten wir uns bei allen bedanken, die uns dieses Jahr unterstützt und geholfen haben. Ein großes Dankeschön geht ebenfalls an die Firma Hein Stahlbautechnik und Elektro Steffen aus Schönberg, die die Jugendfeuerwehr mit neuen T-Shirts ausgestattet haben. Jeder, der mitmachen möchte bei der Jugendfeuerwehr ist immer recht herzlich Willkommen. Die elf Jungen und zwei Mädchen freuen sich auf jeden. Bei Fragen zur Jugendfeuerwehr könnt ihr uns montags von 17.30 Uhr bis 19.15 Uhr im



Feuerwehrhaus oder bei einer Übung im Dorf besuchen und zuschauen.



Wir wünschen allen Wendtorferinnen und Wendtorfern wunderschöne und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2010!

**Eure Jugendfeuerwehr**

## Bericht aus dem Kindergarten und der Spielstube

Das Kindergartenjahr 2009 war geprägt von Veränderungen und Neustrukturierungen in unseren beiden Betreuungseinrichtungen, dem Kindergarten und der Spielstube, die seit nunmehr 10 Jahren in dieser Form die Betreuung der Wendtorfer und der Kinder der Umlandgemeinden anbietet und gestaltet.

Zur Verbesserung der Zusammenarbeit und um den Verwaltungsaufwand zu erleichtern haben, wir beiden Einrichtungen unter der einheitlichen Leitung von Susanne Lange zu einer Kindertagesstätte zusammengefasst.

In diesem Zuge war eine umfangreiche Umstrukturierung im Kindergarten notwendig. Die unter Anderem auch in den veränderten Kinderzahlen begründet war. Es erfolgte eine Reduzierung auf drei Gruppen. Das bisherige Außengruppensystem haben wir dahingehend umgestellt, dass jede Gruppe einen festen Tag in der Woche hat, der im Naturerlebnisraum verbracht wird. Die bisherige Vorschulgruppe wurde aufgelöst. Ersatzweise erfolgt die Vorbereitung der Vorschulkinder nun in Kleingruppen. Dies ermöglicht uns eine intensivere und effektivere Arbeit in den Themenbereichen Zahlen, Buchstaben oder Silben genauso wie in allgemeinen Themen wie „mein Körper“, „wo wohne ich?“ und vielem mehr.

Aufgrund der Rückmeldungen zu unserer Umfrage zur Ausweitung der Betreuungszeiten haben wir seit August die Möglichkeit geschaffen, eine Kinderbetreuung bis 15.00 Uhr anzubieten. Damit gehen wir insbesondere auf die Bedürfnisse berufstätiger Eltern ein. Zusätzlich werden wir, soweit ein Bedarf für mehr als 10 Kinder besteht, in den Sommerferien 2010 durchgehend geöffnet haben.

Wir haben viel Zeit in die Vorbereitung dieser Veränderungen gesteckt. Die Arbeit hat sich gelohnt, denn die Mitarbeiterinnen und die Kinder und Eltern kommen sehr gut damit zurecht.

Vor den Sommerferien haben wir mit allen Kindern des Kindergartens einen Ausflug in das Werftparktheater gemacht. Einmal Theateratmosphäre erleben und das Stück „Zwei Monster“ sehen - das war ein spannender Tag für die Kinder.

Das gemeinsame Sommerfest der Spielstube und des Kindergartens im Juni hat auch dieses Jahr allen eine Menge Spaß gemacht. Leider wurde unsere Eltern –

Kind – Olympiade abrupt durch heftigen Regen abgekürzt.

Am Ende gab es trotzdem nur Gewinner. Jedes Kind ist mit einer Medaille und einem Preis nach Hause gegangen.

2009 war für unsere Einrichtung ein ereignisreiches Jahr. Zum Abschluss stand uns noch ein großes Ereignis ins Haus:

**Der Kindergarten wurde 10 Jahre alt und die Spielstube besteht ebenso lange in den Räumen an der Marina.**

Dies haben wir am 04. Dezember mit einem Weihnachtsmarkt und einem Tag der offenen Tür in den Räumen des Kindergartens gefeiert.



**Ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr wünscht allen Leserinnen und Lesern**



**Das Team der Kindertagesstätte Wendtorf**



## Fremdenverkehrsverein

Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer, es ist wieder stiller geworden in unserem Dorf. Die Campingplätze sind geschlossen. Viele Segelboote haben den Hafen verlassen. In wärmende und winddichte Jacken und Mäntel gehüllt, gehen einige Menschen mit und ohne Hund unverzagt am einsamen Strand spazieren. Im Kinderabenteuerland spielen wenige einheimische Kinder. Am Grillplatz und in der Hütte ist nicht mehr das muntere Lachen fröhlich Feiernder zu hören. Nur noch vereinzelt sieht man Autos aus anderen Gegenden. Unsere Gäste sind wieder abgefahren.

So ist es jedes Jahr - kein Grund darüber wehmütig zu sein, wissen wir doch, dass unsere Übernachtungs- und Tagesgäste überwiegend eine schöne Zeit mit viel Sonnenschein, Wind und Wasser und den vielen, vielen kulturellen Angeboten in der Probstei und in Schleswig-

Holstein bei uns verbracht haben. Was an uns ist, haben wir versucht, ihnen hier einen angenehmen Urlaub zu ermöglichen. Diese und andere Gäste, so hoffen wir zuversichtlich, kommen in den nächsten schönen Sommermonaten wieder.

Wir Gastgeber und Gastgeberinnen – und dazu gehören nicht nur die Vermieterinnen und Vermieter – dürfen uns jetzt ein wenig ausruhen, von netten Begegnungen aus dem Sommer erzählen, Gastfreundschaft in der Nachbarschaft und in der Familie pflegen und im nächsten Jahr mit frischen Kräften an eine neue Saison gehen – uns zum Nutzen und Gästen und zur Freude.

**Mit guten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches neues Jahr!**

**Ihr Andreas Eilers**

**Fremdenverkehrsverein Wendtorf e.V.**

---

## Das Osterfeuer 2009

Am 11. April richtete die AWO mit dem Sportverein, dem Kindergarten, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Fremdenverkehrsverein das diesjährige Osterfeuer aus. Bereits um 16 Uhr begannen Kinderspiele, Ostereiersuchen und Stockbrotbacken für die Kleinsten.

kamen bei Bratwurst und Erbsensuppe auf ihre Kosten, und auch die Helfer am Punsch- und Getränkestand hatten alle Hände voll zu tun. Diese gelungene Veranstaltung haben wir sicher auch „Petrus“ mit dem schönen Osterwetter zu verdanken.



Am Kuchenbuffet gab es jede Menge Schleckermäulchen zu versorgen. Bis 19.30 Uhr haben die AWO Helferinnen noch Waffeln gebacken. Aber auch die Freunde des herzhaften Geschmacks

**Allen Helfern herzlichen Dank!**

## Rund ums Stroh

Auch in diesem Jahr haben Helfer des SSV und der AWO für den Strohfigurenwettbewerb eine Figur gebaut.



Unser „Neptun“ begrüßte die Gäste und Wendtorfer an der Dorfeinfahrt. Wie immer hatten wir viel Spaß beim Bauen der Figur. Es steckt viel Zeit und Arbeit dahinter: Allein für den Schwanz wurden ca. 250 Schuppen benötigt, d.h. Schablonen aus Pappe geschnitten und einzeln mit Stroh umwickelt.

Auch im kommenden Jahr wird sicher wieder zum Bau einer Strohfigur eingeladen. Jeder der mitmachen möchte, ist herzlich willkommen.

1. Treffen am 25. März 20.00 Uhr im Timeout.

Hilfe und Ideen sind immer gefragt!

Das Strohfest am 1. August ist unser Beitrag zu den Probsteier Korntagen:

Wieder konnten die Kinder unter Anleitung Tiere aus Stroh basteln. Die Vorlagen wurden Tage vorher aus Pappe von den AWO-Helferinnen ausgeschnitten (ca. 150).

Aber in diesem Jahr war der Andrang noch größer – so musste nachgearbeitet werden.

Zum Ausgleich konnte dann tüchtig auf der Spiellandschaft aus Stroh getobt werden.

Die neue Kornkönigin Katharina Lüth stellte sich den Gästen vor.



Fürs leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Kaffee und Kuchen, Gegrilltes, leckeres Spanferkel, Bier vom Fass und verschiedene kalte Getränke. Für den musikalischen Rahmen sorgte der Muxaller DJ.

**Allen Helfern und Kuchenspendern der FF, des FVV und der AWO herzlichen Dank!**

---

## Drea´s Bude

Ich möchte "Danke" sagen für diese erste tolle Saison und wünsche all meinen Gästen auf diesem Wege ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch und freue mich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

**Andrea von Drea´s Bude**



**Der etwas andere Imbiss am Wendtorfer Strand**

## Brückenfest und Hafenfest

Bei schönstem Maiwetter am 23. und 24. Mai kamen viele Gäste und Einheimische auf den Vorplatz der Seebrücke, um das bunte Veranstaltungsprogramm und die herrliche Aussicht auf die Ostsee zu genießen. Vereine und Verbände hatten in Zusammenarbeit mit der Gemeinde allerhand auf die Beine gestellt: Von selbstgebackenen Kuchen und Torten, Förtchen, Fischbrötchen bis zu Gegrilltem, Bier vom Fass und Cocktails wurde alles angeboten. Beim Fischereibetrieb Rönnau konnten die Besucher gebratenen Butt, Dorschfrikadellen und Räucherlachs direkt vom Kutter probieren. Der Strandimbiss von Andrea Dunker hatte ebenfalls seine Läden geöffnet. Für den musikalischen Rahmen sorgte am Sonnabend der Ostsee-Shanty-Chor und DJ Olaf; Sonntag waren die „Engelauer“ mit ihrer Blasmusik zu Gast. An beiden Tagen lud das Forschungsschiff MS „Sagitta“ aus Laboe zu Rundfahrten ein.



Musikprogramme der Gruppen „Zeitlos“, „Landslide“ und den „Engelauern“ mussten verkürzt werden. Für das leibliche Wohl wurde natürlich trotzdem gesorgt. Auch der Museumshafen Probstei trotzte Wind und Wetter bei der Schiffstaupe eines Nachbaus eines kleinen Küstenfischereifahrzeugs und informierte die Besucher u.a. über alte Fischfanggeräte. Für 2010 hoffen wir, dass Petrus wieder für schönes Wetter sorgt.

**Christel Grünberg**



Das es an der Ostsee auch sehr viel rauer zugehen kann, erfuhren wir beim Hafenfest am 29. und 30. August: Wolkenbruchartige Regenfälle, Windböen und Donnergerollen ließen viele Gäste fernbleiben. In den kurzen Regenspauzen waren die Kinder trotzdem eifrig bei der Schatzsuche und dem Burgenbau. Die

## Museumshafen Probstei

Die Vereinsmitglieder des Museumshafens boten dieses Jahr wieder vielen Gastmuseumsschiffen, vom Dampfboot bis zum über einhundert Jahre alten Frachtsegler, einen sicheren und gut erreichbaren Ausgangshafen. Sie organisierten aber auch außergewöhnliche und interessante Veranstaltungen, wie die „Kreuzfahrt in die Geschichte“ oder ein Bootsbauseminar.

## **Fügen, Biegen und Dichten, Verbinden in geselliger Ferienlaune**

Unter dem Motto „Fügen, Biegen und Dichten, Verbinden und Konservieren von Vollholz“ zimmerten Teilnehmer des Museumshafens Probstein den Nachbau eines Fischereifahrzeuges aus dem 19. Jahrhundert auf. Nur einen Monat später wurde das hölzerne Boot der Bootsbaucrew im Rahmen des Wendtorfer Hafenfestes getauft.

Ihre eigentlichen Berufe, die sie sonst ausüben, haben mit dem hölzernen Bootsbaus wenig gemeinsam. Einer ist noch Schüler, ein anderer Herzchirurg, Fotograf, Zahnarzt oder Konditormeister und sie kamen aus Hagen, Jever, Hamburg, Bordesholm und Eutin. Diese bunt gemischte achtköpfige Crew ließ sich von Bootsbaumeister und Bootsrestaurator Andreas Gronau zum Bootsbau anstiften.

Und trotz des wechselhaften Wetters im Juli waren sie mit viel Begeisterung dabei. Gegen das Schauerwetter schützten schließlich zwei solide Zelte der Arbeiterwohlfahrt. Andreas Gronau bereitete das Projekt in seiner „Bootswerft für klassische Rennjollen“ auf dem Gutshof in Neudorf bei Hohwacht vor, er sägte dort die Planken und Mallen für die Helling zu. Die Helling mit den Mallen, das hölzerne Gestell, das die Rumpfform des Bootes vorgibt, stellte er mit seinem Lehrling David schon einen Tag zuvor auf dem Vorplatz zum Museumshafen auf.

Unter fachlicher Anleitung hobelte die Crew zwischen dem Fischereianleger und dem Museumshafen die Landung, nieteten die Spanten zusammen oder schraubten die Bodenbretter fest, bis die hölzerne Bootsform schließlich schon am Vormittag des dritten Tages fertiggestellt war. Mit vereinten Kräften wurde das kopfüber aufgezimmerte Boot von der Helling gehoben und gedreht. Dann wurden noch die Balkweger eingebogen und befestigt. Jeder Teilnehmer konnte so ganz praktisch die speziellen Fertigkeiten und Kniffe im Holzbootsbau kennenlernen.

Auf die Verpflegung zu den Mittagspausen konnte sich die Bootsbaucrew ganz auf Anke Scheffler und Birgit Rautenberg-Sturm verlassen, sie kochten für die gesamte Bootsbaucrew und servierten täglich das Mittagessen im extra vorbereiteten Zelt. Das Thema, traditioneller Bootsbau, ließ die Teilnehmer auch während der Mittagspausen nicht los und so tauschte man sich über Bootsbau und Segeln mit alten Schiffen fortwährend aus.

Übrigens während des gesamten Bootsbau-Projektes filmte und fotografierte ein Team des Geographischen

Institutes der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel die "Bootsbauer" zur Dokumentation.

„Noch während des Seminars haben wir immer wieder Nachfragen zur Fortführung des Bootsbauseminars erhalten. Wir werden wohl künftig weitere Seminare zum Thema anbieten“, freut sich Birgit Rautenberg-Sturm über die positive Resonanz.

Auf der „Bootswerft für klassische Rennjollen“ in Neudorf bei Hohwacht erhielt der Pram noch einen Farbanstrich.

Mit einem Fass Bier taufte die „Freunde alter Schiffe“ in Wendtorf zu guter Letzt ihren so prima aufgezimmerten „Pram fra Hjerting“. Die elfjährige Kim Steffen, Enkeltochter des Bürgermeisters, taufte das Boot auf ihren Namen „KIM“. Dabei ließ sie sich auch vom gerade einsetzenden Wolkenbruch mit Donnerrollen, Blitzen und Windböen nicht verunsichern. Anschließend packten die Freunde alter Schiffe das Boot, trugen es zum Strand und ließen es zu Wasser.



## **18. Leuchtturmfahrt**

Mit der Leuchtturmfahrt endet nun auch für die Vereinsmitglieder des Museumshafens die Segelsaison und es folgen die gemütlichen Abende an Land.



**Die Freunde alter Schiffe wünschen allen Wendtorfern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches Neues Jahr.**

## **Niederschrift**

### **über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Wendtorf am 22.1.2009**

Ort: Wendtorf, Sportheim

anwesend: GV. W. Bierkant, GV. K.-H. Bleidiessel (Protokoll), GV. R. Grabow,  
GV. M. Grünberg, GV. C. Heller

nicht stimmberechtigt:

GV V. Petong (beratendes Mitglied), Bgm. O. Steffen, Kämmerer M. Bendschneider

### **Tagesordnung:**

1. Gemeindehaushalt 2009 und Erlass einer Haushaltssatzung
2. Verschiedenes
3. Bekanntgaben und Anfragen

### **TOP 1:**

Der Finanzausschuß diskutiert den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2009. Folgende Änderungen sollen noch im Entwurf berücksichtigt werden:

Verwaltungshaushalt– Ausgaben:

1300.58100	Sachkosten Jugendfeuerwehr	800 €
0520.40000	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten (Wahlen)	1000 €
2000.67210	Schulkostenbeiträge Grund- und Hauptschulen	9500 €
2000.67220	Schulkostenbeiträge Realschulen	19300 €
2000.67280	Schulkostenbeiträge Gesamtschulen	7000 €
5600.51000	Unterhaltung Sportplätze/Tennisplätze (Instandsetzung Sportgeräte in der Freizeithalle)	5800 €
7910.5000	Unterhaltung Freizeithalle, Grillgebäude, Wendtorfer Treff (Anstrich Grillgebäude)	5500 €

Im Verwaltungshaushalt soll ein neuer Unterabschnitt Hafen (8240) eröffnet werden. Für die Grundausrüstung eines Containers am Hafen sollen in diesem Abschnitt 5000 € berücksichtigt werden.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Annahme des Entwurfs des Gemeindehaushaltes und der Haushaltssatzung mit den beschriebenen Änderungen.

Dafür: einstimmig

### **TOP 2:**

Es wird kein Punkt zu 2. vorgetragen.

### **TOP 3:**

Es werden keine Bekanntgaben und Anfragen vorgetragen.

---

## **Niederschrift**

### **über die Sitzung der Gemeindevertretung, Gemeinde Wendtorf (WENDT/GV/01/2009), vom 02.02.2009**

### **Anwesend:**

**Vorsitzende/r** : Herr Otto Steffen

**Mitglieder** : Herr Wilfried Bierkant, Herr Karl-Heinz Bleidiessel, Herr Rüdiger Grabow, Frau Christel Grünberg, Herr Martin Grünberg, Herr Claus Heller, Herr Michael Mann und Herr Volker Petong

### **Abwesend:**

**Mitglieder:** Herr Andreas Heckt und Frau Dr. Anne Cathrine Riddervold

**Von der Verwaltung:** Amtsdirektor Sönke Körber Amtsrat Manfred Aßmann

**Presse:** Nadine Schaettler

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 20:04 Uhr  
Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Promenadenweg 9, "Wendtorfer Treff"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.10.2009
4. Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Wendtorf (Benutzungs- und Gebührensatzung) WENDT/BV/001/2008
5. Zustimmung zum Tourismuskonzept
6. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009
7. Auftragsvergabe für die Absauganlage der Freiwilligen Feuerwehr
8. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Bürgermeister Otto Steffen eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung mit Schreiben vom 20.01.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen wurden. Die Versammlung ist beschlussfähig. Er begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und die Bürger. Gegen die vom Bürgermeister übersandte Tagesordnung gibt es keine Einwände. Im Namen der Gemeindevertretung überreicht Herr Bürgermeister Steffen Herrn Gemeindevertreter Claus Heller einen Blumenstrauß und ehrt ihn für seine Wahl zum Präsidenten der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein.

**TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde**

Frau Bodendieck stellt eine Frage zum Landesentwicklungsplan. Sie möchte wissen, wie die Gemeinde zu der dortigen Aussage steht, dass erste Lagen am Wasser nur noch für Leute mit viel Geld sein sollen.

Herr Amtsdirektor Körber erläutert, dass nach dem Landesentwicklungsplan inhaltliche Anforderungen und Konzepte erfüllt werden müssen, damit eine touristische Qualität erreicht wird. Damit soll schlichtem Bauen und Verkaufen vorgebeugt werden.

Herr Petong ergänzt, dass der Bauverbotsstreifen zugunsten der Investoren aufgegeben wird.

Es schließt sich ein allgemeiner Meinungs-austausch zum Thema Marina an.

Ein Bürger erkundigt sich, ob das „Geheule“ der Segelmasten im Winter sein müsse. Die Ursache liegt darin begründet, dass viele Segler die Masten in der Winterliegezeit nicht mehr abbauen.

Herr Bürgermeister Steffen sichert zu, sich um die Sache zu kümmern.

Eine Bürgerin erkundigt sich, an wen sie sich wenden könne, wenn sie in freistehenden Räumlichkeiten im Wendtorfer Treff nachmittags eine Schach AG für Jugendliche anbieten möchte.

Herr Bürgermeister Steffen lädt die Bürgerin in seine Sprechstunde am Mittwoch um 15:00 Uhr ein, um über den Vorschlag in Ruhe zu sprechen.

Dieselbe Bürgerin erklärt, dass sie es für fraglich hält, dass Marina und Natur zusammenpassen.

**TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.10.2009**

Gegen die Niederschrift über die 02. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung gibt es keine Einwände.

**TO-Punkt 4: Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Wendtorf (Benutzungs- und Gebührensatzung)**

**Vorlage: WENDT/BV/001/2008**

Herr Petong stellt den Antrag, den TOP zur Beratung in den Finanzausschuss zurückzuverweisen, um zu überprüfen, ob die Gebührensatzung der Kostenentwicklung entspricht.

**Stimmenverhältnis:** 1 dafür, 8 dagegen

Damit ist der Antrag von Herrn Petong abgelehnt.

Um eine möglichst gute Auslastung beider Einrichtungsteile zu gewährleisten, den Übertritt aus einer Teileinrichtung in die andere zu regeln und aufgrund einer nicht mehr aktuellen Sozialstaffelregelung in der bestehenden Satzung, sind umfangreiche inhaltliche und redaktionelle Änderungen der Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Wendtorf notwendig, die insgesamt eine Neufassung sinnvoll erscheinen lassen.

Zur besseren Auslastung der Einrichtung soll diese nunmehr auch satzungsrechtlich bei freien Kapazitäten Kindern aus anderen Wohnsitzgemeinden zur Verfügung stehen, als den bisher in der Satzung genannten.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die Regelung des § 15 „Einkommensabhängige Ermäßigung / Sozialstaffel“ an die jeweils aktuelle Sozialstaffelvorgabe des Kreises anzupassen und deswegen diesen Paragraphen völlig neu zu fassen.

Nach § 25 Abs. 3 Kindertagesstättengesetz für Schleswig-Holstein erstattet der örtliche Jugendhilfeträger (Kreis Plön) den Kindertagesstättenträgern die sozialstaffelbedingten Einnahmeausfälle. Das Sozialstaffelverfahren erlässt der Kreis.

Die derzeit gültige Benutzungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Wendtorf regelt in § 15 die einkommensabhängige Ermäßigung / Sozialstaffel. Dort wird derzeit die im Jahr 2004 gültige Sozialstaffelregelung des Kreises wiedergegeben. Diese Regelung wurde seitens des Kreises zwischenzeitlich mehrfach, zuletzt zum 01.08.2008 geändert. Wesentlicher Unterschied ist, dass nach der bestehenden Satzung der Gemeinde Wendtorf jedes Geschwisterkind in einer Einrichtung unbeachtet des Elterneinkommens 50 % Beitragsminderung erhielt, jedes weitere dann 75 %. Nach der aktuellen Regelung des Kreises gilt:

1. Wird für das erste Kind eine Ermäßigung gewährt, erhält das zweite Geschwisterkind in einer Betreuungseinrichtung 50% Ermäßigung auf den ermäßigten Beitrag des ersten Kindes, für jedes weitere Geschwisterkind in einer Einrichtung beträgt die Ermäßigung 75%. (entspricht der derzeitigen Satzung der Gemeinde Wendtorf)
2. Kann für das erste beitragspflichtige Kind keine Ermäßigung wegen zu hohen Einkommens gewährt werden, wird für das 2. Kind pauschal eine Ermäßigung um 30 % des Regelbeitrages und für das 3. Kind eine Ermäßigung um 60 % des Regelelternbeitrages gewährt. Für alle weiteren beitragspflichtigen Kinder (ab dem 4. Kind zur gleichen Zeit in einer KiTa) werden 100 % des Regelbeitrages übernommen.

Mit der verwaltungsseitig vorgeschlagenen Regelung (§ 15.) wird vermieden, die Satzung bei einer erneuten Richtlinienänderung des Kreises jeweils anpassen zu müssen.

Der Kindergartenbeirat der Gemeinde Wendtorf empfiehlt weiterhin in den Fällen der Zif. 2 die etwas günstigere derzeitige Ermäßigung von 50 % bzw. 75 % zu gewähren, dies wurde in Absatz 2 des § 15 zusätzlich in den Satzungsentwurf aufgenommen. Die Gemeinde muss sich dabei bewusst sein, dass dieser Teil der Ermäßigung, der die Prozentsätze des Kreises überschreitet, in Höhe der Differenz vom Kreis Plön nicht erstattet wird und somit von der Gemeinde zu tragen wäre.

In seiner Sitzung vom 26.11.2008 empfiehlt der Kindergartenbeirat der Gemeindevertretung Wendtorf, die Satzung in der vorliegenden Entwurfsfassung zu beschließen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf beschließt die Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Wendtorf (Benutzungs- und Gebührensatzung) entsprechend der Verwaltungsvorlage.

**Stimmenverhältnis:** 8 dafür, 1 dagegen

**TO-Punkt 5: Zustimmung zum Tourismuskonzept**

Herr Petong fragt, welche Kosten sich aus dem Tourismuskonzept für Wendtorf entwickeln.

Herr Körber erklärt, dass für die Gemeinde keine Kosten entstehen. Das war auch nicht Gegenstand des Konzeptes. Vielmehr ging es um Fördervoraussetzungen.

Die Gemeindevertretung beschließt das vorliegende Tourismuskonzept.

**Stimmenverhältnis:** Einstimmig, 9 dafür

**TO-Punkt 6: Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009**

Die Gemeindevertretung Wendtorf beschließt den allen Gemeindevertretern (-innen) im Entwurf vorliegenden Haushaltsplan der Gemeinde Wendtorf für das Haushaltsjahr 2009,

der im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen mit	1.480.800,00 €
in den Ausgaben mit	1.480.800,00 €
sowie im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und	
in den Ausgaben mit	146.300,00 €

abschließt, nebst sonstigen Bestandteilen und Anlagen gemäß der Vorlage und den Erlaß der gleichfalls im Entwurf vorliegenden Haushaltssatzung der Gemeinde Wendtorf für das Haushaltsjahr 2009.

**Stimmenverhältnis:** 8 dafür, 1 dagegen

**TO-Punkt 7: Auftragsvergabe für die Absauganlage der Freiwilligen Feuerwehr**

Im Rahmen einer Preisanfrage (freihändige Vergabe) wurden drei Bieter aufgefordert ein Angebot über die Lieferung und den Einbau einer mitfahrenden, druckluftbetätigten Abgasabsauganlage für drei Stellplätze abzugeben.

Die Überprüfung der Angebote ergab, dass das günstigste Angebot von der Firma ecovent 3vent GmbH & Co. KG, 32312 Lübbecke abgegeben wurde. Die Auftragssumme beläuft sich auf 8.988,03 € brutto. Bei Stellung von Hilfsmonteuren über die komplette Montagezeit reduziert sich der Endbetrag um 684,25 € brutto.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma ecovent 3vent GmbH & Co. KG, 32312 Lübbecke zu erteilen.

**Stimmenverhältnis:** Einstimmig, 9 dafür

**TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen**

Herr Petong bittet darum, das Neujahrstreffen nicht von der SPD, sondern von der Gemeinde veranstalten zu lassen.

Herr Petong erkundigt sich unter Bezugnahme auf den KN Bericht über die morschen und daher zu sanierenden Holzbohlen der Schönberger Seebrücke. Er fragt, ob so etwas auch an der Mole in Wendtorf passieren kann.

Herr Bürgermeister Steffen beruhigt, dass die Bohlen in Wendtorf aus Eiche sind und daher eine wesentlich längere Standfestigkeit haben.

Herr Petong erkundigt sich, ob die Gemeinde Wendtorf landseitig durch Überflutung aufgrund Starkregen gefährdet ist.

Herr Bürgermeister Steffen wird beim Gewässerunterhaltungsverband „Schönberger Au“ nachfragen, ob es einen neuen Sachstand gibt.

## **Niederschrift**

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf (WENDT/GV/02/2009)  
vom 09.04.2009**

**Anwesend:** Herr Otto Steffen

**Vorsitzende/r:**

**Mitglieder:** Herr Wilfried Bierkant, Herr Karl-Heinz Bleidiessel, Herr Rüdiger Grabow, Frau Christel Grünberg, Herr Martin Grünberg, Herr Andreas Heckt, Herr Claus Heller, Herr Michael Mann und Frau Dr. Anne Cathrine Riddervold

**Protokollführer:** Herr Sönke Körber

**Abwesend:**

**Mitglieder:** Herr Volker Petong

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 21:20 Uhr  
Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Promenadenweg 9, "TIME OUT"  
Sportsbar

Bürgermeister Steffen eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

### **- öffentliche Sitzung -**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.02.2009
3. Konjunkturpaket II - Information und ggfs. Beratung und Beschlussfassung über mögliche Anträge -
4. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Auf Nachfrage teilt Bürgermeister Otto Steffen mit, dass die Toiletten am Hafen morgen geöffnet werden. Weiter wird die Frage gestellt, ob sich aus der Problematik zur baulichen Entwicklung der touristischen Anlage in Olpenitz Auswirkungen für die Gemeinde Wendtorf bei ihren beabsichtigten Planungen zur Entwicklung der „Marina“ ergeben. Im Übrigen wird auf die Problematik in Lübeck am Priwall hingewiesen. Dort soll der Investor nicht mehr so bauen dürfen wie ursprünglich beabsichtigt sei. In einer Anzeige im Hamburger Abendblatt soll für ein voll ausgestattetes Ferienhaus lediglich ein Preis von 159.000,- € verlangt worden sein. Außerdem habe der Landrat des Kreises Plön den Bau eines Hafens in Hohenfelde empfohlen. Es wird im Ergebnis die Frage gestellt, ob sich die Gemeinde mit den Risiken dieser Geschehnisse und auch aus der Konjunkturkrise befasst habe.

Herr Steffen antwortet, die Gemeinde habe sich sehr wohl mit den genannten Dingen befasst, die Wendtorfer Gemeindevertretung ist sich vor allem über die jetzige Situation der Ferienanlage in der „Marina“ bewusst. Die Überplanung sei auf die Zukunft ausgerichtet. Es müsse verhindert werden, dass die „Marina“ nicht gänzlich verkomme. Bürgermeister Otto Steffen geht auch nicht davon aus, dass ein Normenkontrollverfahren in der Wendtorfer Angelegenheit nicht Erfolg versprechend sei. Amtsdirektor Körber weist ergänzend darauf hin, dass eine Vergleichbarkeit mit der Anlage Olpenitz nicht ohne weiteres zu ziehen sei. Es schließt sich die Frage an, ob Banken überhaupt noch Geld gäben für die beabsichtigte Investition. Bürgermeister Otto Steffen erläutert, dass die Planetgruppe nicht Konkurs sei und dass sie aus eigenen Mitteln außerdem die Ko-Finanzierung übernehmen könne.

**TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.02.2009**

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.02.2009 wird einstimmig gebilligt.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Konjunkturpaket II - Information und ggfs. Beratung und Beschlussfassung über mögliche Anträge -**

Bürgermeister Otto Steffen berichtet über verschiedene mögliche Maßnahmen im Rahmen der Förderrichtlinien des Konjunkturpaketes II der Bundesregierung.

Zunächst geht er auf notwendige energetische Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Sporthalle ein. Insbesondere sind Modernisierungen im Bereich der Beleuchtung, der elektronischen Steuerung der Röhren, der Heizungsanlage notwendig. Im angeschlossenen Sportheim sei die Sanierung der Küche, der Fußböden, aber ebenso der Außentoiletten im Bereich der Tennisplätze notwendig. Eine Kostenschätzung wird zur Zeit erarbeitet.

Im Bereich des Wendtorfer Strandes sind Ergänzungen der Beleuchtungsanlage sowie Verbesserungen der Übergänge zur „Marina“ notwendig. Für diese Maßnahmen gäbe es allerdings noch verschiedene Varianten zu prüfen, da sie in die Gesamtmaßnahme der Entwicklung der „Marina“ eingebunden werden bzw. über andere Förderrichtlinien förderfähig sein könnten.

Im Kinderabenteuerland ist die Erweiterung der vorhandenen Anlagen durch moderne Gestaltungs- und Spielelemente angedacht. Es handelt sich dabei um die Anlagen „im Reich der Greifvögel“ und „Zunami“. Hierfür gibt es bereits erste Projektskizzen nebst Kostenschätzungen.

Der vorhandene Radweg von der „Marina“ bis zu den Campingplätzen ist Teil des Ostseeküstenfernradwegenetzes. Er hat damit eine Bedeutung über die Gemeindegrenzen hinaus. Zur Zeit befindet er sich in einem baulich nicht seiner jetzigen Funktion angepasstem Zustand und bedarf einer Erneuerung bzw. Verbreiterung. Herr Steffen weist auch hier darauf hin, dass es sich um eine durch das Konjunkturprogramm geförderte Maßnahme handeln könnte, da es sich insbesondere um eine touristisch bedeutsame Maßnahme nicht nur für Wendtorf handelt.

Als letzte Maßnahme erläutert Bürgermeister Otto Steffen die notwendige Sanierung des Brockenhörnweges zwischen Wendtorf und Feldscheide. In diesem Zusammenhang weist er auf eine Informationsveranstaltung des Amtes hin, bei der das Förderprogramm des Landes Schleswig-Holstein zur Modernisierung ländlicher Wege (gespeist aus Mitteln des Konjunkturprogrammes) am 20.04.2009 vorgestellt werden soll.

Ergänzend zu den vorgenannten Ausführungen erläutert Amtsdirektor Körber die verschiedenen Richtlinien des Konjunkturpaketes II und die damit insbesondere zusammenhängenden verschiedenen Antragswege ausführlich.

Ein Beschluss der Gemeindevertretung erfolgt nicht. Die Gemeindevertretung nimmt zustimmend Kenntnis.

**TO-Punkt 4: Bekanntgaben und Anfragen**

Herr Bürgermeister Otto Steffen weist auf den Termin zur Vorstellung der Förderrichtlinien zur Modernisierung ländlicher Wege des Landes Schleswig-Holstein am 20.04.2009 im Amt Probstei hin.

Auf Nachfrage von GV. Claus Heller erläutert Bürgermeister Otto Steffen, dass die Absauganlage im Feuerwehrgerätehaus eingebaut ist. Außerdem sei der Auftrag unter den seinerzeit geschätzten Kosten geblieben

## **Niederschrift**

**über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Wendtorf (WENDT/FA/03/2009) vom 02.06.2009**

### **Anwesend:**

**Vorsitzende/r:** Herr Karl-Heinz Bleidiessel

**Mitglieder:** Herr Rüdiger Grabow, Herr Martin Grünberg und Herr Claus Heller

### **von der Verwaltung:**

Herr Mirko Hirsch

Herr Volker Petong

Herr Otto Steffen

### **Abwesend:**

#### **Mitglieder**

Herr Wilfried Bierkant

Beginn: 18:30 Uhr

Ende 19:30 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Reventloustraße 20, Zi. 13  
(Sitzungsraum I. OG)

### **Tagesordnung:**

### **Vorlagennummer:**

#### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des FA und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Niederschrift der letzten Sitzung des FA am 22.01.2009
3. Genehmigung der Tagesordnung , evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
4. Prüfung der Jahresrechnung 2008, Genehmigung der in 2008 WENDT/BV/008/2009 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben
5. Verschiedenes

#### **- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des FA und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Finanzausschuss eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des FA fest.

**TO-Punkt 2: Beschlussfassung über die Niederschrift der letzten Sitzung des FA am 22.01.2009**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses vom 22.01.2009 gibt es keine Einwände.

**TO-Punkt 3: Genehmigung der Tagesordnung , evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge**

Es gibt keine Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung.

**TO-Punkt 4: Prüfung der Jahresrechnung 2008, Genehmigung der in 2008 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: WENDT/BV/008/2009**

Der Finanzausschuss prüft die Jahresrechnung 2008 und die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2008. die Prüfung ergibt keine Beanstandungen.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2008 sowie die Jahresrechnung 2008 zu genehmigen.

Stimmberechtigte:	4		
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 5:            Verschiedenes**

- Der Zustand des Grillpavillons wird angesprochen. Die zwei Bänke vor dem Pavillon werden repariert.
- Es gibt eine Anfrage aus dem Grünen Ring, ob ähnlich wie vor ein paar Jahren wieder eine gemeinsame „Knickaktion“ unter Leitung der Gemeinde möglich ist. Der Bürgermeister wird das prüfen.

---

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Wendtorf (WENDT/BA/01/2009) vom 22.06.2009**

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Michael Mann

Mitglieder

Herr Andreas Heckt

Herr Hardy Heinrich

Frau Dr. Anne Cathrine Riddervold

Herr Horst von Mandel

**Abwesend:**

Beginn:                    18:00 Uhr

Ende                        Uhr

Ort, Raum:                24235 Wendtorf, Promenadenweg 9, "TIME OUT"  
Sportsbar

Der/Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um ... Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er/Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

**- öffentliche Sitzung -**

1.        Abgabe einer Stellungnahme zum Windenergiekonzept des Kreises Plön

2.        Verschiedenes

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1:            Abgabe einer Stellungnahme zum Windenergiekonzept des Kreises Plön**

## **Niederschrift**

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf (WENDT/GV/03/2009)  
vom 02.07.2009**

### **Anwesend:**

**Vorsitzende/r:** Herr Otto Steffen

**Mitglieder:** Herr Wilfried Bierkant, Herr Karl-Heinz Bleidiessel, Herr Rüdiger Grabow, Frau Christel Grünberg, Herr Martin Grünberg, Herr Andreas Heckt, Herr Claus Heller ab 19.40 Uhr, Herr Michael Mann , Herr Volker Petong und Frau Dr. Anne Cathrine Riddervold

**Protokollführer/in:** Herr Sönke Körber

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:35 Uhr

Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Promenadenweg 9, "TIME OUT"  
Sportsbar

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.04.2009
4. Windenergiekonzept
  
5. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (HundeStSa 2010) WENDT/BV/006/2009
6. Prüfung der Jahresrechnung 2008, Genehmigung der in 2008 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben WENDT/BV/008/2009
7. Veränderung des Konzeptes der Kindertagesstätte Wendtorf WENDT/BV/010/2009
8. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Otto Steffen eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen, Gemeindevertreter, Bürgerinnen und Bürger und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

#### **TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger fragt an, warum auf der Marina Wendtorf keine Mittel des Konjunkturprogrammes II verwendet werden. Die Anlage befinde sich schließlich in schlechtem Unterhaltungszustand. Herr Bürgermeister Steffen erläutert, dass aus rechtlichen Gründen in diesem Bereich Mittel des Konjunkturprogrammes II nicht verwendet werden dürfen. Im Rahmen der bestehenden Richtlinien ist die Verwendung der Mittel nur ganz bestimmten Zwecken vorbehalten.

Ein Einwohner weist darauf hin, dass laut Berichterstattung in den Medien andere Gemeinden hervorragend finanziell aufgestellt seien. Er sehe dies für Wendtorf nicht so. Man solle aufpassen, dass das Geld dort investiert wird, wo es auch Einnahmen für die Gemeinde generieren kann. Es wird die Bildung eines Wirtschaftsausschusses vorgeschlagen, der sich insbesondere um die Wirtschaftsbetriebe vor Ort kümmern soll. Eine stetige Erhöhung der Verschuldung sollte unbedingt vermieden werden. Gemeindevertreter Petong unterstützt diesen Vorschlag, jedoch weist Bürgermeister Steffen darauf hin, dass zum einen für die Bürger investiert wurde und zum anderen kompetente Ausschüsse vorhanden seien, die sich genau um dieses Thema kümmern können. Gemeindevertreter Bleidiessel ergänzt, dass den vorhandenen ca. 915.000,-- € Schulden auch ein entsprechendes Vermögen gegenüberstünde.

Eine Einwohnerin aus Stein fragt, wann in der Marina gebaut würde. Amtsdirektor Körber und Bürgermeister Steffen beantworten die Frage dahingehend, dass es in dem Planungsverfahren derzeit keinen neuen Sachstand gäbe. Zur Zeit werden seitens der Anwälte die diversen Verträge geprüft

**TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.04.2009**

Es wird darauf hingewiesen, dass im Protokoll im TOP 1, 3. Absatz, 4. Satz eine doppelte Verneinung vorhanden ist. Es muss heißen, dass Bürgermeister Otto Steffen davon ausgeht, dass ein Normkontrollverfahren in der Wendtorfer Angelegenheit nicht erfolgsversprechend sei.

Zu TOP 5.2, letzter Absatz, wird darauf hingewiesen, dass die finanzielle Mehrbelastung im Rahmen eines Nachtragshaushaltes zu finanzieren ist.

Dem Protokoll wird im Übrigen nicht widersprochen, so dass es als genehmigt gilt.

Es erfolgt kein Beschluss.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Windenergiekonzept**

Gemeindevertreter Claus Heller verlässt trotz Hinweises darauf, dass er zu diesem Thema nicht befangen ist, den Raum.

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Gemeindevertreter Mann, berichtet von den ausführlichen Diskussionen und Beratungen in der Sitzung des Bauausschusses. Dabei wurden auch verschiedenste Möglichkeiten zum Betrieb von Windanlagen diskutiert. Nach eingehender Diskussion hat der Bauausschuss der Gemeindevertretung empfohlen, eine Ausweisung von Windenergieflächen nicht zu befürworten.

Es schließt sich aufgrund eines Hinweises von Herrn Gemeindevertreter Petong eine Diskussion darüber an, ob und in welcher Form die Gemeinde Einspruchsmöglichkeiten habe, wenn eine Nachbargemeinde beabsichtigt Flächen für die Windenergie auszuweisen. Amtsdirektor Körber erläutert die verschiedenen Verfahrensschritte und Möglichkeiten der Gemeinde eingehend. Gemeindevertreter Grabow weist jedoch darauf hin, dass nach seiner Ansicht die Gemeinde sich bei der Abgabe einer Stellungnahme auf ihr Gemeindegebiet beschränken sollte.

Herr Gemeindevertreter Petong schließt sich inhaltlich zwar der Empfehlung des Bauausschusses an, beantragt jedoch, dass die Gemeinde sich gleichermaßen gegen die Ausweisung von Windenergieflächen in Nachbargemeinden ausspricht. Es wird gesondert, zunächst über die Empfehlung des Bauausschusses abgestimmt.

Es ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Gemeinde spricht sich im Rahmen der Fortschreibung des Windenergiekonzeptes des Kreises Plön gegen die Ausweisung von Windenergieflächen aus.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Im Anschluss wird über den Antrag von Herrn Petong abgestimmt.

Der Antrag lautet:

Die Gemeinde spricht sich gegen die Ausweisung von Windenergieflächen in Nachbargemeinden aus.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 1	Nein-Stimmen: 9	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Gemeindevertreter Claus Heller betritt den Raum.

**TO-Punkt 5: Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (HundeStSa 2010)**

**Vorlage: WENDT/BV/006/2009**

Ohne Aussprache ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den vorgelegten Entwurf der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer mit den bisherigen Steuersätzen und einem 8-fachen Steuersatz für gefährliche Hunde.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Prüfung der Jahresrechnung 2008, Genehmigung der in 2008 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben**  
**Vorlage: WENDT/BV/008/2009**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Gemeindevertreter Herr Bleidiessel, berichtet von der Sitzung des Finanzausschusses, der die Jahresrechnung für das Jahr 2008 sowie die in 2008 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben eingehend geprüft hat. Bei dem Bericht geht er auch auf die Verschuldung und die Vermögenswerte der Gemeinde ein. Ebenso wurden die Belege stichprobenartig geprüft. Gemeindevertreter Herr Bleidiessel hebt hervor, dass bei den geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben alleine 47.000,-- € durch Umschichtungen innerhalb des Haushaltes begründet seien. Rechnet man diese heraus, so seien insgesamt nur ca. 22.000,-- € an über- und außerplanmäßigen Ausgaben geleistet worden. Dies ist im Lichte des Gesamthaushaltes als äußerst gering zu bezeichnen.

Der Finanzausschuss hat empfohlen, der Jahresrechnung 2008 zuzustimmen sowie die in 2008 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu genehmigen

Es ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stellt das Ergebnis der Jahresrechnung der Gemeinde Wendtorf für das Haushaltsjahr 2008 gemäß der allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegenden Vorlage fest. Die Gemeindevertretung genehmigt die im Haushaltsjahr 2008 entstandenen und gebuchten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und erkennt die Voraussetzung des § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung an.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Veränderung des Konzeptes der Kindertagesstätte Wendtorf**  
**Vorlage: WENDT/BV/010/2009**

Bürgermeister Herr Otto Steffen erläutert eingehend die allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegende Beschlussvorlage sowie die vorgelegte 1. Änderungssatzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Wendtorf. Er empfiehlt, im Rahmen des § 6 Absatz 1 des Entwurfes, die Öffnungszeiten um 1 Stunde von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr zu erweitern und als Mindestkinderzahl 10 Kinder vorzusehen. Im § 6 Absatz 5 ist bei Monat/Jahr „ab dem Jahr 2010“ einzufügen. Des Weiteren ist im § 13 Absatz 2 der Beitrag für die zusätzliche Nachmittagsbetreuungszeit in Höhe von 14.-- € monatlich vorzusehen. Übrige Änderungen hätten sich nicht ergeben.

Des Weiteren empfiehlt er der Gemeindevertretung, die Stelle der Kraft für den Englischunterricht nicht wieder zu besetzen und dafür die vorhandenen Mittel dem Kindergarten im Rahmen eines Budgets für spezielle Angebote verschiedenster Art in Absprache mit der Elternvertretung zu belassen.

Es ergeht folgender

**Beschluss:**

Die vorgelegte 1. Änderungssatzung über die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Wendtorf (Benutzungs- und Gebührensatzung) wird in der vorgelegten Form nebst den genannten Änderungen beschlossen. Die Stelle für die Kraft für den Englischunterricht soll nicht wieder besetzt werden, die vorhandenen Mittel verbleiben als Budget für Angebote im Kindergarten.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen**

Gemeindevertreter Herr Bleidiessel fragt nach der Knickaktion im Grünen Ring. Bürgermeister Otto Steffen antwortet, dass er keine Bedenken gegen eine gemeinsame Aktion der Anlieger unter Zuhilfenahme des Bauhofes habe. Es sollte jedoch das Knickholz sofort vor Ort geschreddert werden und er würde sich wünschen, dass alle Anlieger teilnehmen.

Gemeindevertreter Herr Petong fragt, ob es einen neuen Sachstand in Sachen Überflutungskonzept im Bereich der Schönberger Au gäbe. Bürgermeister Otto Steffen antwortet, dass ihm kein neuer Sachstand bekannt sei.

Gemeindevertreter Herr Petong bemängelt, dass die Gemeindevertretung nicht darüber informiert wurde, dass sich die Gemeinde als Projektträger für ein Projekt im Rahmen der AktivRegion Ostseeküste, den Fischereierlebnisweg, zur Verfügung gestellt habe.





## **Niederschrift**

### **über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Wendtorf am 24.11.2009**

Ort: Wendtorf, „TIME OUT“ Sportsbar

anwesend: GV K.-H. Bleidiessel (Protokoll), GV W. Bierkant, GV R. Grabow,  
GV M. Grünberg, GV C. Heller

nicht stimmberechtigt:

GV V. Petong (beratendes Mitglied), Bgm. O. Steffen, GV M. Mann,  
GV'in Dr. A. C. Riddervold

### **Tagesordnung:**

1. Nachtragshaushalt 2009 und Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung
2. Gemeindehaushalt 2010 und Erlass einer Haushaltssatzung
3. Ergebnis der überörtlichen Prüfung und Behandlung des Ergebnisses
4. Verhandlung zwischen WVV und WBV über einen evtl. Beitritt zum WBV

Der Finanzausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und teilt mit, dass der TOP 2 von der Tagesordnung genommen werden muss, da der Haushaltsentwurf 2010 noch nicht vorliegt. Es ist noch die Klärung einiger Punkte abzuwarten, deren Ergebnisse den Haushalt 2010 beeinflussen werden.

Die Tagesordnungspunkte 3 bis 5 verschieben sich entsprechend.

### **TOP 1:**

Der Finanzausschuss diskutiert den vorliegenden Entwurf des Nachtragshaushalts 2009. Folgende Änderung soll im Entwurf berücksichtigt werden:

Im Stellenplan entfällt die Befristung und die Stelle der Erzieherin (Englisch), siehe TOP 7 der GV-Sitzung vom 2. Juli 2009.

Im Verwaltungshaushalt besteht noch Klärungsbedarf betreffend die Titel 4640.5400, 4640.5801 und 7900 (Fremdenverkehr). Die offenen Fragen sollen bei der Beratung der Gemeindevertretung über den Nachtragshaushalt in der nächsten Gemeinderatssitzung erläutert werden.

Vorbehaltlich einer ausreichenden Klärung empfiehlt der Finanzausschuss dem Gemeinderat die Annahme des Entwurfs der Nachtragshaushaltssatzung mit den beschriebenen Änderungen.

Dafür: einstimmig

### **TOP 2:**

Da bisher noch keine Sitzungsvorlagen zu diesem Punkt verschickt worden sind, trägt der Finanzausschussvorsitzende die aus seiner Sicht relevanten Anmerkungen aus dem Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes vor.

Bezüglich des Punktes „IV.3 Umfang und Ergebnis der Belegprüfung“ sollte geprüft werden, ob die zwei angesprochenen Ausgaben im Abschnitt 4640 (Tageseinrichtungen für Kinder) in Zukunft anders verbucht werden können.

Die im Abschnitt „IX Aufwandsentschädigungen“ angesprochenen Pauschalen für die Aufwendungen des Bürgermeisters (Telefon, Arbeitszimmer, Reisekosten) sollen im Haushalt 2010 überprüft werden. So ist eine Senkung der Telephonpauschale denkbar, die Pauschale für die Kosten des Arbeitszimmers sollen angehoben werden.

### **TOP 3:**

Dieser Tagesordnungspunkt, der in der kommenden Gemeinderatssitzung nicht öffentlich ist, wird vom Bürgermeister kurz erläutert. Da die Verhandlungen zurzeit laufen, sollen erst weitere Ergebnisse abgewartet werden.

Zum Schluss der öffentlichen Sitzung bittet Herr Sturm vom Museumshafen Probstei um das Wort. Er stellt ein neues Projekt vor: Quase, ein historisches Fischereifahrzeug der Kieler Bucht. Es besteht die Möglichkeit, so ein Boot im Museumshafen aufzustellen. Um dafür notwendige Förderungen zu bekommen, ist die Zustimmung des Gemeinderates notwendig. Dieser Punkt soll auf der kommenden Gemeinderatssitzung behandelt werden. Herr Sturm wird einen Plan erstellen, auf dem die Lage des geplanten Exponats ersichtlich wird.

Die anwesenden FA- und Gemeinderatsmitglieder signalisieren grundsätzliche Zustimmung zu diesem Projekt.

## Wendtorfer Totengilde

Am 09.04.2009 fand die diesjährige Gildeversammlung im „Wendtorfer Treff“ statt. Am Gildetag hatte die Gilde 206 Mitglieder, anwesend waren leider nur 18 Mitglieder. Nach Verlesen der letzten Niederschrift von der Gildeversammlung 2008 folgte der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben, dem Vorstand wurde Entlastung erteilt.

Die jährliche Wahl der Vorsteher brachte keine Veränderungen:

1. Vorsteher	Herr Peter Arp
2. Vorsteher	Herr Jürgen Bandowski

Neu in die Gilde eingetreten sind: Heidi-Marie Sindt, Fynn Path, Moritz Hass, Claudia Hamann

**Im Jahr 2009 sind folgende langjährige Gildemitglieder verstorben:**

07.02.2009	Frau Ella Arp
21.02.2009	Frau Frieda Dunker
24.02.2009	Frau Sophie Jeneta Lamp
29.04.2009	Herr Wolfgang Stoppe
24.06.2009	Herr Werner Lüth
17.08.2009	Frau Gerda Witt

Für alle, die die Gilde noch nicht kennen, nachfolgend eine kurze Erläuterung über Sinn und Zweck der Gilde:

Die Wendtorfer Totengilde ist die älteste Vereinigung der Gemeinde Wendtorf. Da die Gilden der Nachbargemeinden in den Jahren 1810 bis 1820 gegründet wurden, kann man vermuten, dass auch hier in diesem Zeitraum die Gründung stattfand. Wir legen das Gründungsjahr an die belegte Gründung der Gilde Stein im Jahre 1814 an.

Zweck der Gilde ist es, ihre verstorbenen Mitglieder nebst den verstorbenen Angehörigen derselben geziehend zu Grabe zu bringen.

Die arme Landbevölkerung war so mittellos, dass sie es nicht mehr schaffte, selbst die Toten unter die Erde zu bekommen. Da half nur eine gegenseitige Hilfe in der Not. Es wurden die Totengilden gegründet, mit den Aufgaben die Toten durch Träger zu bestatten, den Bauern den Transport des Sarges und der Trauergemeinde nach Probsteierhagen aufzubürden und den Hinterbliebenen finanzielle Hilfe zu gewähren.

Von diesen damaligen Verpflichtungen sind nach fast zwei Jahrhunderten noch übrig geblieben:

Die Sargträger werden heute freiwillig gestellt. Auf Wunsch der Angehörigen können die Träger aus der Dorfgemeinschaft je nach seiner Zugehörigkeit zur Feuerwehr oder zu anderen dörflichen Vereinen gestellt werden. Bei einem Sterbefall wird eine Umlage von € 2,00 je Mitglied erhoben und durch die Kassiererin eingesammelt.

Wir würden uns über neue Mitglieder, besonders auch aus der jungen Generation, sehr freuen.

Wenn Sie mehr über die Gilde wissen oder Mitglied werden möchten, wenden Sie sich bitte an den 1. Vorsteher, Herrn Peter Arp, Tel. 9519 oder den 2. Vorsteher, Herrn Jürgen Bandowski, Tel. 9846. Anmeldungen nimmt der Schriftführer Dieter Röhlk, Tel. 9848 entgegen.

WENDTORFER TOTENGILDE

Dieter Röhlk  
Schriftführer

## Arbeiterwohlfahrt



Es war wieder eine Menge los beim AWO Ortsverein:

Ein fester Bestandteil in unserem Veranstaltungskalender sind die Kaffee- und Spielnachmittage im Timeout. Alle 14 Tage backen jeweils 2 Helferinnen Kuchen und Torten und freuen sich auf viele Gäste. Jeder ist dazu herzlich eingeladen, eine Mitgliedschaft in der AWO ist nicht erforderlich. Im neuen Jahr geht es am 12. Januar um 15.30 Uhr wieder los. Am 22. März fuhren wir mit 64 Teilnehmern nach Hamburg zum Musical „Tarzan“. Wir waren begeistert von der einzigartigen Luftakrobatik, den tollen Kostümen und der Musik – die bewegende Liebesgeschichte in der fremden Welt des Dschungels! Unser traditionelles Forellenessen am 24. März in Zusammenarbeit mit der Gemeinde lockte 56 Gäste in den Wendtorfer Treff

(heute Timeout). Alle ließen sich den leckeren Fisch gut schmecken. Der Abend im Kieler Schloss, wo Götz Alsmann sein neues Programm „Engel oder Teufel“ vorstellte, hat uns sehr gefallen. Auf unserer Jahreshauptversammlung gab es keine besonderen Tagesordnungspunkte. Erst im kommenden Jahr stehen wieder Vorstandswahlen an. Neben den Berichten der Vorsitzenden und der Kassenwartin wurden geplante Veranstaltungen und Ausflüge erläutert. Unser Tagesausflug am 25. April führte uns nach Holtsee in die Käserei. Neben vielen

Informationen rund um den Käse ließen wir uns die Brotmahlzeit gut schmecken. Viele nutzten die Einkaufsmöglichkeiten, um die leckeren Käsesorten auch zu Hause genießen zu können. Im Anschluss ging es nach Rendsburg zu den „Brückenterassen“ am Kanal zum Kaffeetrinken. Bei der diesjährigen Landessammlung unter dem Motto „Gemeinsam gegen Kinderarmut“ haben wir 540 Euro erhalten. Allen Spendern herzlichen Dank. Unser Ortsverein hat zusätzlich an den Kinderförderfonds im Kreise Plön eine Spende von 300 Euro überwiesen. Dieses Geld kommt ausschließlich Kindern aus unserem Kreis zu Gute. Daneben unterstützen wir weiterhin unser afrikanisches Patenkind Davis mit mtl. 30 Euro; ein Projekt von „World Vision“. Am 23. und 24. Mai beim Brückenfest gab es am AWO Kaffee- und Kuchenstand, bei den Fischbrötchen und der Förtchen - bzw. Waffelbäckerei jede Menge zu tun. Allen Helfern und Kuchen- und Tortenbäckern herzlichen Dank für die geleistete Arbeit. Im Juni gab es gleich zwei besondere Kaffeenachmittage: Am 2. Juni stand ein Matjesessen auf dem Terminplan, und am 16. Juni hatten wir Herrn Schwarz, einen ehemaligen Kriminalbeamten zu Gast, der zum Thema „Abzocke“

jede Menge zu berichten hatte. Mit immer neuen Tricks werden die Menschen betrogen. Aber auch die täglichen Gefahren im Straßenverkehr wurden eingehend erläutert. Vor der Sommerpause haben wir uns zum Grillnachmittag am 13. Juli im Naturerlebnisraum getroffen. Bei Grillfleisch, Würstchen, selbst gemachten Salaten und Erdbeerbowle haben wir es uns so richtig gut gehen lassen. Während der Sommerpause hat die AWO beim Strohfest und dem Hafefest tatkräftig mitgeholfen.

Die Nachmittagsfahrt am 23. September führte uns nach Ellerhoop ins Arboretum, ein wunderschöner Garten- und Baumpark mit Themengärten, Naturlehrpfad u.v.m. Vor der Rückfahrt konnte am Verkaufsstand noch die eine oder andere Pflanze für den heimischen Garten erstanden werden. Es hat allen so gut gefallen, dass wir zu einer anderen Jahreszeit dieses Ausflugsziel sicher noch einmal ins Programm nehmen. Nach der Rückfahrt haben wir uns im Timeout mit einem Schinkenbrot gestärkt.

Am 3. November waren wir wieder zu Gast im „Seestern“ in Kalifornien. Wie in jedem Jahr gibt es zunächst Apfelkuchen mit Sahne, dann wird 2 Stunden gekegelt. Unser Abendessen ist wie immer das leckere Dorschfilet. Die Gewinner der Wanderpokale: Bei den Damen war Beate Frydek und bei den Herren Klaus Bödefeld erfolgreich. Herzlichen Glückwunsch! Den Jahresabschluss bildet wieder die Weihnachtsfeier im Timeout. Zur adventlichen Kaffeestunde hören wir weihnachtliche Geschichten und singen Lieder. Ein gemeinsames warmes Abendessen beschließt den Tag.

Allen Helferinnen und Helfern danke ich für die ehrenamtlich geleistete Arbeit recht herzlich.

Aber auch allen, die uns mit Kuchen-, Geldspenden oder Ihrer Mitgliedschaft unterstützen, ein großes Dankeschön! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr wünscht Ihnen allen der AWO Ortsverein Wendtorf

### Im Namen des Vorstandes



Christel Grünberg

## Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, stehen wir gern zur Verfügung.

Einen neuen Jahresplan erhalten Sie ebenfalls unter folgenden Tel.

Christel Grünberg	9790
Sonja Röhlk	9861
Marita Weber	9563
Brigitte Bödefeld	9184

Am 24. und 25. April planen wir eine Wochenendreise nach Berlin mit Besuch des Friedrichstadtpalastes. Es sind noch Plätze frei!

Anmeldungen und nähere Auskünfte unter einer der obigen Tel.-Nr.

---

## Theatergruppe Wendtorf

Immer wieder werden wir gefragt: "Wann spielt ihr wieder Theater? Wann können wir euch wieder auf der Bühne sehen? Es war immer so gemütlich bei euch!"

Ja, auch uns hat es sehr viel Spaß gemacht. Wir haben uns im November noch einmal zusammengesetzt, die Bilder angesehen und uns an die schönen Zeiten erinnert. In den Jahren von 1991 bis 2003 haben wir 11 Theaterstücke aufgeführt.



Bis 2002 fanden die Vorstellungen immer im Feuerwehrhaus statt. In dieser Zeit haben wir aus unserem Überschuss durch Aufführungen, auch in anderen Dörfern, bei Geburtstagen oder Hochzeiten, der Feuerwehr einen Betrag von 11 570 DM und dann noch einmal 990 Euro zukommen lassen. Es wurde dafür vieles angeschafft

(Kopierer, TV-Gerät, Küche, Zelt usw.) Auch die Jugendfeuerwehr hat davon einige Bargeldbeträge bekommen. Ohne unsere fleißigen Helfer beim Bühnenaufbau oder beim Verkauf von Speisen und Getränken wäre das

alles nicht möglich gewesen, denn jeder Theaterabend war mit viel Arbeit verbunden.

Im Jahre 2003 sind wir dann in den Keller des Wendtorfer Treffs umgezogen. Dort gab es nach einem Jahr Schwierigkeiten mit dem Gastwirt und so haben wir kurz vor unserer 12. Aufführung das Theaterspiel eingestellt. Nach dem Pächterwechsel im Sportheim haben wir noch einmal 2007 mit den Übungsabenden begonnen. Leider wurde dann einer der Mitspieler sehr krank, einen Ersatz haben wir nicht gefunden. Mittlerweile sind auch einige unserer jungen Mitspieler aus Wendtorf weggezogen, so dass wir uns, wenn auch schweren Herzens, entschlossen haben, die Theatergruppe aufzulösen.



Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2010.

**Roswitha Zakrotzki**

## Wendtorf ist eine Reise wert!

Alle Jahre wieder zum Ende der Kieler Woche steigt in Wendtorf der musikalische Abschluss mit einer internationalen Jazz Formation, in diesem Jahr war es zum ersten Mal die neue Formation der Savoy-Dixieland Jazzband Schleswig-Holstein. Gut 150 Gäste waren es, die wieder für eine tolle Atmosphäre sorgten, die Bombenstimmung kam von den sechs Vollblut-Musikern. Auf der überdachten Terrasse am Sport- und Freizeitzentrum des Wendtorfer TIME OUT und auf dem Rasen davor, entwickelte sich eine super Stimmung, der Wettergott spielte auch mit. Wer nicht mit dem Abschluss der Kieler Woche in Wendtorf beginnt, der hat leider etwas versäumt. Jazz ist eine ungefähr um 1900 in den USA entstandene,



überwiegend von Afro-Amerikanern hervorgebrachte Musikrichtung, die in vielfältiger Weise weiter entwickelt wurde, häufig im Crossover mit anderen Musiktraditionen und Genres. Mittlerweile werden auch Musikformen zum Jazz gezählt, die oft nur lose oder kaum noch mit der afro - amerikanischen Tradition verbunden sind. Der Jazz baut auf einem überwiegend europäischen Tonsystem auf und verwendet europäische Melodik und Harmonik, musikalische Formen (z. B. Songform) und rhythmische Grundstrukturen (z.B. Marschrhythmus) aus Europa sowie europäische Instrumente (Blasinstrumente, Klavier, Gitarre, Kontrabass, große und kleine Trommel, Becken). Dixieland wird häufig als der erste wirkliche Jazz-Stil gesehen. Es war auch die erste Musik, die unter dem Begriff "Jazz" zitiert wurde. Vor 1917 wurde das Wort Jazz oft "Jass" buchstabiert. Ein bekannter späterer Vertreter des New Orleans Jazz war Louis Armstrong, der allerdings darüber hinaus in vielen Bereichen des Jazz wirkte. Die neue Formation der ältesten Jazzband Schleswig-Holstein die Savoy-Dixieland Jazzband mit Schlagzeuger und Bandgründer Günter Sommerfeld, Bass Thomas Koch, Banjo und Gesang Klaus Hochkeppel, Posaune und Gesang Mathias Constabel, Klarinette und Saxophon Gerd Walther, sowie unser

## Spitzen Jazz wie in den 20er Jahren 22. Jazz - Frühschoppen

Wendtorfer Urgestein Bernd Graßhoff Trompete und Gesang war ein echter Gewinn. Es war Jazz vom Allerfeinsten, was diese sechs Musiker im Repertoire hatten, vor allem der ehemalige Wendtorfer Bernd Graßhoff mit seiner Trompete riss die Zuschauer immer wieder zu Jubelstürmen hin. Aber auch die anderen Musiker setzten souverän ihre eigenen Vorstellungen in neue Formen musikalischer Gestaltung um. Immer wieder springt die fröhliche Stimmung dieser nicht vergleichbaren Musik Veranstaltung auch auf die ehrenamtlichen



Helferinnen und Helfer über, die haben alle Hände voll zu tun, auf die Wünsche ihrer lieb gewonnenen Zuhörer einzugehen. Man hat das Gefühl, auf einer großen Familienfeier zu sein. Ob Erdbeerbowle, Bier, Wein oder Sekt, Bratwurst und leckere Brötchen, alles was das Herz begehrt, wurde gereicht. Darum immer wieder ein tolles Dankeschön an Angelika und Wolfgang Järke, Gitti und Horst von Mandel, Jutta und Wilfried Bierkant, Werner Fritsche, Ingrid und Horst Kluge aus Berlin sowie Sieglinde und Uwe Kokelski, danke auch an den Wirt Andreas Klementz vom Wendtorfer TIME OUT und an den Fotografen Wilfried Mohr aus Schönberg für die tollen Bilder, zusehen im Internet die Jahre 2006, 2007, 2008 und 2009 unter [www.wendtorf.com](http://www.wendtorf.com). Aber auch der schönste Tag in der Kieler Woche geht einmal zu Ende. Im Nachhinein wünschen sich alle Helferinnen und Helfer sowie die Crew des Wendtorfer TIME OUT, auch wieder einmal mehr Wendtorfer Bürgerinnen und Bürger begrüßen zu können. Wendtorf ist schon eine Reise wert, wenn es wieder heißt: Auf nach Wendtorf, am Sonntag, den 27. Juni 2010 zum 23. Jazz – Frühschoppen der besonderen Art auf der Terrasse des Wendtorfer TIME OUT!!!!!!!

**Keep on Swinging  
Euer Uwe Kokelski**



## Wir für Sie

### **Leider ist es mal wieder an der Zeit**

Mit der einsetzenden Dämmerung sind leider wieder die Einbrecher unterwegs, die in der Dämmerung Einbrüche begehen. Ein verlassenes Haus ist leicht zu erkennen, Parkplatz leer – kein Licht im Haus – ein sicherer Ort zum Einbrechen. Wir versuchen, durch gezielte Streifen in den nach unserer Meinung gefährdeten Bereichen, die Täter vor der Tat zu stören und vielleicht auch zu vertreiben. Auch Sie als mögliches Opfer können etwas zur eigenen Sicherheit beitragen. Den Eindruck, dass ein Haus leer ist, kann man schon damit verhindern, in dem in von außen nicht einsehbaren Zimmern, z.B. im Obergeschoß, mit einer Schaltuhr kleine Lampen nach Einbruch der Dämmerung eingeschaltet werden. Wenn dies dann auch noch zeitversetzt in mehreren Räumen abwechselnd geschieht, könnte das den einen oder anderen Täter abhalten.

Im Erdgeschoß sollten keine Fenster auf kipp stehen bleiben, sie sind eine Einladung für jeden Dieb, der es auf Ihr Eigentum abgesehen hat. Wertsachen, die nicht ständig zur Hand sein müssen, sollten Sie vielleicht besser in einem Bankschließfach sichern.

Aktiv können Sie sich und Ihre Nachbarn schützen, indem Sie seltsam vorkommende Vorfälle sofort über den kostenfreien Polizeiruf 110 melden. Seltsam wäre doch schon das Absetzen von fremden Personen in Ihrem Wohnbereich durch unbekannte Fahrzeuge. Scheuen Sie sich nicht, Ihre Beobachtung sofort über 110 mitzuteilen. Wir überprüfen lieber einen ganzen Haufen verdächtige Meldungen, als einen Einbruch aufnehmen zu müssen. Macht nebenbei ja auch nicht so viel Schreiarbeit.

### **Aus den Dienstbüchern**

#### **Ein Glas zu viel?**

Der Nachtdienst wurde zu einem Wagen geschickt, der wohl bei einem Wendemanöver etwas zu weit an die Böschung eines Grabens geraten war. Eine Zeugin konnte den Fahrer des Wagens relativ gut beschreiben. Bei der Überprüfung des Halters ergab sich dann auch eine Übereinstimmung mit dem beschriebenen Fahrer. Leider hatte der Mann vor Beginn des Wendemanövers wohl doch das eine oder andere Glas eines gerstensafthaltigen Getränkes zu sich genommen, eine angeordnete Blutprobe ergab einen Wert von deutlich über 2 Promille. Der Wagen wurde durch einen Abschleppunternehmer geborgen, der Führerschein durch die Kollegen sichergestellt.

### **Nichts gegen neue Sitten und Gebräuche**

Aber was zum Teil in der Halloween Nacht passiert, ist schon mehr als nur ein bisschen Spaß haben wollen. So wurden im Bereich des Pommernringes rohe Eier gegen die Häuser geworfen. Es entstand irgendwie kein richtig messbarer Schaden, aber den Schweinkram muss ja auch jemand wieder wegmachen. Vielleicht sollten die Geister der Nacht auch einmal über Folgen Gedanken machen.

### **Beschwerde über den Fahrstil eines Rettungswagens**

Ein Bürger beschwerte sich über ein aus seiner Sicht gefährliches Überholmanöver eines entgegenkommenden Rettungswagens auf der K 24. Dieser Beschwerde wurde nachgegangen und nach einem klärenden Gespräch festgestellt, dass sich wohl beide Parteien nicht so ganz richtig verhalten haben. Ein Problem war hier aber auch, dass Fahrzeugführer zum Teil mitten in einer nicht einsehbaren Kurve anhalten, wenn sich ein Einsatzfahrzeug mit Blaulicht und Horn von hinten nähert. Es ist zum Teil schwierig, an solch einer Stelle an den bremsenden, haltenden Fahrzeugen vorbeizukommen, da der Gegenverkehr nicht eingesehen werden kann. Unser Bus ist ja relativ fix wieder auf Touren, aber bis ein Rettungswagen wieder auf Geschwindigkeit kommt, dauert es ein bisschen.

### **Ausgebrochene Pferde**

Im Bereich des Hagener Weges wurden zwei ausgebrochene Pferde gemeldet. Sie wurden durch den Halter und einen befreundeten Landwirt eingefangen. Warum die Tiere von der Koppel an der Au abgehauen sind, konnte nicht geklärt werden.

### **Tierischer Fehlalarm**

Bei Sky in Schönberg lief zur Nachtzeit ein Einbruchsalarm auf. Also nichts wie los, den Einsatzort aufgesucht. Schon mal gut – von außen keine Schäden am Gebäude festzustellen. Bei der Suche nach dem Grund für den Alarm konnte ein Spatz als Übeltäter ermittelt werden. Mehrere Festnahmeversuche des gefiederten Übeltäters verliefen ohne Erfolg, er behielt die Lufthoheit für die Nacht.

### **Hindernis auf der Fahrbahn**

Eine Fahrzeugführerin meldete ein großes totes Tier auf der Fahrbahn. Sie selbst war schon daran vorbeigefahren und dann direkt zur Wache gekommen. Die eingesetzte Streife stellte dann an der angegebenen Stelle einen schon relativ flächigen toten Hasen fest, der entsorgt wurde.

### **Mal gucken was da drin ist**

In Stein unterhält die Feuerwehr für die Jugendgruppe eine Holzhütte im Bereich des Sportplatzes. Diese Hütte war wohl Ziel von besonders rabiaten neugierigen Tätern. Die Eingangstür wurde mit Zarge aufgebrochen. Der Innenraum wurde dann wohl nur grob nach Wertsachen abgesucht, geklaut wurde nichts. Auf dem Schaden von 200 € bleibt die Feuerwehr Stein wohl sitzen.

### **Zum Jahreswechsel**



Bei allem Spaß und auch der Lust am Experimentieren kann ich mir ein paar Hinweise auf Silvester nicht verkneifen. Denken Sie bitte als Eltern daran, dass Ihre Kinder nur mit den Feuerwerkskörpern ausgestattet sind, die sie auch allein führen dürfen. Verantwortlich sind letztendlich Sie als Eltern, wenn etwas passieren sollte.

An die Damen und Herren Jungsprengmeister: Umbauten / Zusammenbauten / Eigenbauten von Feuerwerkskörpern können im wahrsten Sinne des Wortes ins Auge gehen. Also Finger weg davon, bevor die ab sind. Ich weiß, es ist langweilig, die Feuerwerkskörper nach Gebrauchsanleitung zu benutzen, es dient

aber der Sicherheit aller. Wer andere mit Knallern bewirft, riskiert, dass schwere Schäden entstehen können. Das ist die Sache nun bestimmt nicht Wert.

Das Jahr ist im Rückblick wieder einmal fast an einem vorbeigerauscht. Das Dienstgeschäft verlief trotz des wunderbaren Sommers ruhig. Zum Glück sind wir bis jetzt von großen Schadensfällen und Unglücken verschont geblieben.

Für die jetzt vor uns liegende besinnliche Zeit im Advent wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen die Zeit und Muße für ein paar besinnliche Stunden im Kreise der Familie. Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und werden uns zusammen mit Ihnen bemühen, weiter daran zu arbeiten, dass wir uns sicher fühlen können.

Zu dem bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir einen guten Rutsch und hoffen, dass sich die damit meist verbundenen Hoffnungen und Wünsche erfüllen werden.

Ihr Team der Polizeistation Probsteierhagen

Rüdiger Boll  
Thomas Wischnewsky

Dieter Reischke  
Andreas Johannsen

## Ev. –luth. Krichengemeinde

Wieder liegen aufregende 12 Monate hinter der Kirchengemeinde.

Eines der wichtigsten Ereignisse war sicher die 750-Jahr-Feier im September, die ja nicht nur das Dorf, sondern das ganze Kirchspiel betraf. Der Umzug mit den Beteiligten aus den verschiedenen Dörfern ist mir noch gut in Erinnerung.

Zum 1. Oktober hat dann Frau Pastorin Regine Paschmann die Gemeinde verlassen und eine neue Stelle in der Evangelischen Studierendengemeinde in Kiel angetreten. Bis auf weiteres vertrete ich nun die ganze Pfarrstelle von der Steiner Mole bis an den Passader See. Mehr als unterstützt werde ich dabei von Frau Wilkat im Büro und Herrn Dr. Lüpping, der derzeit den Kirchenvorstandsvorsitz hat.

Außerdem ist Frau Pastorin Andrea Noffke neu in der Region als „Entlastungspastorin“ für die Gemeinden Probsteierhagen, Schönberg, Giekau und Selent.

Ins neue Jahr blicken wir alle mit Hoffnungen, aber auch mit Befürchtungen. Der Blick auf die Welt wirft immer wieder die Frage auf, worauf wir uns überhaupt noch verlassen können. Die Antwort darauf gibt Jesus selber in dem Bibelwort, das Jahreslosung für 2010 ist: „Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich.“

Mit dieser Zusage im Rücken brauchen wir keine Angst vor der Zukunft zu haben. So können wir mutig die Aufgaben angehen, die im nächsten Jahr vor uns liegen. Und das sind nicht wenige.

**Eine schöne Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr wünscht**

**Pastor Andreas Wendt**



Gemeindevertretung  
& Bürgermeister  
wünschen allen  
Einwohnerinnen  
und Einwohnern  
eine schöne  
Weihnachtszeit und  
ein gutes Jahr 2010.



## **SSV Marina Wendtorf von 1964 e.V.**

Promenadenweg 9  
Tel : 04343/42 44 02



### **1. Vorsitzender:**

Otto Steffen  
Schulstr. 2  
Tel.: 04343-499950

### **Schriftwartin:**

Katrin Hoffstall-Bleidiessel  
Tel.: 04343-9555

### **Jugendwart :**

Andreas Heckt Tel.: 0170/4779555

### **D- Jugend:**

Thomas Reek 04343/429018  
Frank Hollenberg 04343/498298.

### **E-D Jugend:**

Ingward Lühr Tel.:04343/9130

### **Fußball:**

Fussballobmann:  
Frank Waldaukat, 0171/6143034  
Jörg Markwardt, 0431/643755  
[www.ssvmarinawendtorf.de](http://www.ssvmarinawendtorf.de)

### **Badminton:**

Andreas Elz Tel.: 04343-9788

[www.wendtorf-badminton.de](http://www.wendtorf-badminton.de)

### **Vermietung Sport- u. Freizeithalle:**

Katrin Hoffstall-Bleidiessel  
Grüner Ring 21  
Hallenmiete: 10,00 EUR  
pro Stunde für Mitglieder  
Tel.: 04343-9555

### **2. Vorsitzender:**

Wolfgang Jährke  
Grüner Ring 39  
Tel.: 04343-9480

### **Kassenwartin:**

Sabine Heckt  
Tel.: 0160/5818101

### **Aerobic, Tanz, Pilates, Nordic-Walking, Jogging, Skiqymnastik, Kindertanz**

Anja Kruse Tel.: 04343/61 99 86

### **Step Aerobic:**

Kerstin Arp Tel.: 04343-9195

### **Tischtennis:**

Wolfgang Jährke Tel.: 04343-9480

### **Tennis :**

Herbert Klar Tel.: 04343-9992

### **Schützen:**

Bernd Körn Tel.: 04343-7920

### **Bogenschützen: (Boule)**

Michael Mann Tel.: 04343-5197

### **Volleyball:**

Peter Schulze  
Schwarze Rade 34  
Tel.: 04343-9331

## Mitgliederstand im Dezember 2009

### Statistik:

Männliche Mitglieder:	318
Weibliche Mitglieder:	233
Insgesamt:	551
Davon unter 18:	134

Die Mitgliederzahl hat sich zum letzten Jahr leicht geändert. Ein Rückgang ist zu verzeichnen (-15). Leider setzt sich der Trend fort, dass die Mitgliedschaft sinkt. Woran liegt es? Bieten wir zu wenig Sparten an? Kann ich mir kaum vorstellen, wenn man sich am Ende des Heftes mal einen Überblick über den Hallenbelegungsplan verschafft. Und wenn jemand neue Ideen hat, setzen wir alles daran, diese in die Tat umzusetzen, siehe Kerstin Arp's Mittwochsstunde. Also ran an den Speck, meldet Euch bei uns!!! Wir stehen Euch mit Rat und Tat zur Seite.

### Ehrungen 2009

Für langjährige Mitgliedschaft im SSV Marina Wendtorf konnte Otto Steffen folgende Ehrungen vornehmen:

#### 25 Jahre:

Herbert Klar  
Horst von Mandel

#### 40 Jahre

Hermann Kahl

---

## Lust auf Volleyball?



Jeden Dienstag um Punkt acht wird in Wendtorf Sport gemacht! Männer, Frauen, alt und jung

kommen richtig dort in Schwung, wenn beim Baggern, Stellen, Legen sie dort durch die Halle fegen!

Das nennt sich dann Volleyball und macht Spaß auf jeden Fall! Zuerst wird aufgewärmt, trainiert,

auch mal Neues ausprobiert, dann im Spiel gleich umgesetzt  
– kaum ein Ball geht noch ins Netz.

Wer jetzt denkt ganz still bei sich: „Das wär' doch auch mal was für mich!“

sei hiermit herzlich eingeladen – „nur mal gucken“ kann nicht schaden!  
Kommt gleich jetzt und nicht erst später oder meldet Euch  
bei Schulze, Peter (043434 / 9331).

## Schützen

Hallo liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer !

Auch in diesen Jahr ein kurzer Bericht aus der Schützensparte.

Leider ist unsere Sparte nicht größer geworden. Daher noch einmal unser Aufruf an alle Jugendliche ab 12 Jahre und Erwachsene kommt mal an einen Freitagabend ab 19.30 Uhr vorbei und schaut euch mal um!

Apropos Jugendliche: Zurzeit haben wir 4 Schüler, die den Richtigen Umgang und Schießen mit den Luftgewehr üben. Auch wen wir alten Schützen dieses Jahr auf kein Pokalschießen waren, untätig waren wir aber nicht. Denn die FFW Wendtorf hatte uns gebeten, auf ihren Jubiläumfest mal wieder ein EWG-Schießen zu betreuen. Was wir mit Freude gemacht haben, um mal wieder an die Öffentlichkeit zu kommen. Auf den Schießstand (von Ordnungsamt/Polizei abgenommen) befand sich reges Treiben. Ansonsten haben wir unser normales Schießprogram absolviert. Das heißt Vereinsmeisterschaft, Königsschießen, Weihnachtsschießen und Gemeinde Wanderpokal Schießen und zuletzt unsere Weihnachtsfeier Um das Jahr in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

### Unsere Ergebnisse auf einen Blick:

Ehrung für 30 Jahre im Norddeutschen Schützenbund : Henni Wischnewski

Ehrung für 25 Jahre im Norddeutschen Schützenbund : Matthias Heinrich

**Hofstaat :** **König :** Achim Osbahr  
**1.Ritter :** Manfred Kenklies  
**2.Ritter :** Rainer Ebel

**Königin:** Magda Göttisch  
**1. Hofdame** Berta Schneekloth  
**2. Hofdame** Emmi Ruffledt

### Vereinsmeisterschaft Luftgewehr :

**Freihändig :** Altersherren Rainer Ebel  
**Auflage :** Herren B Matthias Heinrich  
Altersherren Rainer Ebel  
Senioren Bernd Körn  
Senioren B Manfred Kenklies  
Senioren C Walter Ruffledt  
Damen Sen.B Ingrid Müller  
Sen.C Emmi Ruffledt

### Luftpistole:

Senioren Bernd Körn  
Senioren B Manfred Kenklies  
Senioren C Walter Ruffledt  
Altersherren Rainer Ebel

Die Schützen wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010

**Mit einem dreifachen "Gut Schuß"**

**Euer Bernd Körn Tel.: 04343 7920**

---

## Fahrradausflug vor den Sommerferien:



Wie jedes Jahr radeln wir zusammen nach Kalifornien, auch in diesem Jahr hatten wir viel Spaß und werden uns noch gern an diesen Tag erinnern. Leider waren es in diesem Jahr viel zu wenig Teilnehmer, aber das lag sicher am Wetter, denn es wurde ein Unwetter vorhergesagt. Wir sind auch in einige Regengüsse geraten, aber das hat uns nicht gestört und wir haben viel gelacht und haben uns nach der Tour im „Time Out“ mit trockenen Klamotten zum gemeinsamen Essen wieder getroffen. Es war ein schöner Tag mit einem tollen Ausklang.

## SSV Marina Wendtorf – Herrenfußball

Die Saison 2008 / 2009 konnte im Herrenfußballbereich mit Platz 8 der Ligamannschaft in der Kreisklasse A und Platz 4 der zweiten Mannschaft in der Kreisklasse C abgeschlossen werden. Das Resümee der beiden Trainer Jörg Markwardt und Kevin Mayer fiel durchweg positiv aus und lässt auf weitere Großtaten hoffen. Zum Abschluß der Saison wurde wie schon im Vorjahr ein verlängertes Wochenende auf der Insel Föhr verbracht. Von Freitag bis Sonntag verweilte man 3 Tage im Helo Sportheim des FSV Wyk auf Föhr. Zwischendurch wurde beim Strandfußballturnier der Föhrrer Knappen mitgemischt. Das Turnier wurde auch noch siegreich gestaltet und mit einer tollen Pokalübergabe und anschließender Strandparty gefeiert.



### Turniersieg in Wyk auf Föhr

Im August zu Beginn der Saison 2009 / 2010 standen eine Vielzahl von personellen Veränderungen an. Fußballobmann Martin Fahrenholz, im Amt seit Januar 2006, beendete seine Tätigkeit und wird zukünftig in der Altherren Mannschaft aktiv vertreten sein. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank für die geleistete Arbeit. Frank Waldaukat übernimmt mit Jörg Markwardt zusammen die sportliche Leitung. Als neuen Trainer der 1. Herren konnte Achim Holst gewonnen werden. Er trainierte unter anderem die Vereine TSV Stein, TSV Schönberg, Fc Krummbek, SG Kühren und zuletzt die sich auflösende Schellhorner Gilde. Mit Achim Holst konnten wir gleich drei Spieler der Gilde in unseren Reihen begrüßen. Jürgen Riemer steht Trainer Achim Holst betreuermäßig zur Seite. Neuformiert wurde auch der Verantwortungsbereich der Reserve-Elf. Trainer und Schiedsrichterbmann Kevin Mayer verließ den Verein. Co-Trainer Andre Pusch wird nur noch als Spieler zur Verfügung stehen. Robert Wasmund und Dennis Köppke coachen von da an das zum Teil neu

zusammengestellte Team. Sven Jenz übernahm den Posten des Betreuers.

Mit viel Elan startete man in die Saison 2009 /2010. Die Liga belegt zur Zeit einen guten 4. Tabellenplatz mit aufsteigender Tendenz. Die bisherige Saison wurde sehr wechselhaft gestaltet. In heimischen Gefilden wurden sämtliche Gäste ohne Punkte nach Hause geschickt, auswärts jedoch ereilte uns oft dasselbe Schicksal. Die Leistungsträger in einer recht jungen Mannschaft sind vor allem Spieler wie Björn Becker, Alexander Miropolski, Till Lüder, Florian Krump und Waldemar Müller, die allesamt höherklassige Erfahrungen haben. Sollten die guten Heimleistungen demnächst auch auf fremdem Geläuf abgerufen werden scheint eine noch bessere Platzierung nicht ausgeschlossen, was mit dem Aufstieg in die Kreisliga belohnt werden würde.



### SSV Marina Wendtorf Liga 2009

Die Zweite Herrenmannschaft startete mit dem Ziel Aufstieg in die Kreisklasse B. Momentan rangiert die Wasmund-Elf auf dem 5. Tabellenplatz. Der erforderliche zum Aufstieg berechnete zweite Platz liegt 4 Punkte entfernt. Sollte aber die hervorragende Trainingsarbeit und –beteiligung weiterhin wie in der Vorrunde durchgeführt werden könnte das angestrebte Ziel noch Wirklichkeit werden.



### SSV Marina Wendtorf 2. Herren mit neuen Poloshirts gesponsert vom TIME OUT

Weitere und aktuelle Information können auf der Homepage der Fußballer abgerufen werden. Die Verantwortlichen der Fußballabteilung, rechts aufgeführt, wünschen allen Sportfreunden und Wendtorfer Einwohnern einen guten Start ins Jahr 2010.

Homepage: [www.ssvmarinawendtorf.de](http://www.ssvmarinawendtorf.de)  
E-Mail: [ssv-marinawendtorf@online.de](mailto:ssv-marinawendtorf@online.de)

**Fußballobmann:**

Frank Waldaukat, 0171/6143034  
Jörg Markwardt, 0431/643755

**Trainer 1. Herren:** Achim Holst  
**Betreuer 1. Herren:** Jürgen Riemer  
**Trainer 2. Herren:** Robert Wasmund  
Dennis Köpke  
**Betreuer 2. Herren:** Sven Jenz  
**Platzwart:** Jörg Stuhr

## SG Wendtorf/Stein D- Jugend erstrahlt in neuem Glanz.

Wer sonntags am Sportplatz in Wendtorf spazieren geht, wird bestimmt aus dem Staunen nicht mehr rauskommen: Dort spielt eine Fußballmannschaft 11- und 12 jähriger Jungs der Jahrgänge 1997 und 1998 im komplett neuem Outfit!

Schon im Sommer hat die Wendtorfer Malerfirma Andreas Heckt ihren Teil zu den neuen Trikots beigetragen, die bereits beim Fördecup im August in Stein eingeweiht wurden. Derart beflügelt gelangen den „Reds“ aus Wendtorf und Stein schon der ein oder andere sehenswerte Spielzug und die Trainer Thomas Reek und Frank Hollenberg konnten schon manche Siege mit den Kindern feiern.

Mit dem Herbst und den kühleren Temperaturen sollten dann auch Trikots mit langem Arm her. Mit Kapitän Gerrit Vöge des Hochseeangelkutters Kehrheim II aus Laboe war auch dafür schnell ein Sponsor gefunden und aus den „Reds“ wurden somit die „Blues“ aus Wendtorf/Stein. Wenn auch zu den Vorbildern von der Insel wie Lampert, Ballack & Co noch ein wenig spielerisches Können fehlt, wurden die Gegner aus Lepahn bei der Premiere der neuen Trikots am 1.11. gleich mit 19:0 besiegt.



Bildunterschrift:

Hintere Reihen von links: Thomas Reek, Lukas Lloyd, Albert Bruhn, Kenneth Pries, Stefan Grotzcek, Tobias Schöler, Jan Kneese, Frank Hollenberg  
Untere Reihen von links: Dennis Wolff, Moritz Hollenberg, Riko Wensorra, Sören Schnoor, Bennet Klüver



Die Spielzüge und die Ballbeherrschung werden zweimal wöchentlich beim Training in Wendtorf eingeübt und ständig weiter verbessert. Das Team sucht weitere Verstärkung, bitte meldet euch bei den Trainern Thomas Reek 04343/429018 oder Frank Hollenberg 04343/498298.

## D-Jugend SG Wendtorf/Stein Saison 2009/2010

Mit einigen Veränderungen startete unsere neue D-Jugend SG Wendtorf/Stein in die neue Saison 2009/2010.

Das Trainer-Duo aus der E-Jugend Jens Harder und Sven Haase übergaben den Trainerstab für die neue D-Jugend an das neue Trainer-Duo Frank Hollenberg und Thomas Reek.

Bereits letzte Saison trainierte Frank Hollenberg vom TSV Stein erfolgreich den jüngeren Jahrgang der D-Jugend in einer Spielgemeinschaft von Stein und Wendtorf. Im Juli kam Thomas Reek vom SSV Marina Wendtorf als neuer Trainer dazu und absolvierte in der Zwischenzeit an der Sportschule in Barsinghausen/Hannover seine Trainerausbildung erfolgreich und erhielt im Oktober seine DFB Trainer-Lizenz C-Breitenfußball.

Das Ziel des neuen Trainerteams ist es, mit der SG Wendtorf/Stein langfristig eine spielstarke und schlagkräftige Mannschaft von der D-Jugend bis hin zur A-Jugend aufzubauen.

Auf den herrlichen Rasenplätzen unserer schönen Sportanlage in Wendtorf sind talentierte Spieler der Jahrgänge 1997 und 1998 jederzeit herzlich willkommen.

Hiermit möchten wir dem ehemaligen Trainer-Duo Jens Harder und Sven Haase für ihr Engagement in unserem Verein noch mal recht herzlich danken. Wir wünschen ihnen für ihre sportliche und private Zukunft weiterhin alles Gute.

Auch unseren Spielerabgängen aus der E-Jugend wie Lotta Klindt (wechselte auf eigenen Wunsch zum TSV Schönberg „Mädchenmannschaft“ und Philipp Harder (wechselte auf eigenen Wunsch zum TSV Schönberg D-Jugend) wünschen wir weiterhin sportlichen Erfolg und bedanken uns für die vergangenen tollen sportlichen Leistungen und die vielen Tore für das Fußballteam des SSV Marina Wendtorf.

---

## E-Junioren der SG Stein /Wendtorf



Die E-Jugend spielt in der dritten Saison mit ihrem Trainer Ingward Lühr. Sie spielt in der Qualifikationsrunde in der zweiten Staffel. Nach sieben Spielen, alle gewonnen, steht die Mannschaft auf dem 2. Tabellenplatz in ihrer Staffel (Stand 29.11.09). Ziel der E-Jugend ist es, unter den ersten drei in ihrer Gruppe zu bleiben, damit sie in der Rückrunde in der ersten Staffel um den Meistertitel mitspielen können.

Es gab schwere, wie auch leichte Spiele, aber immer wurde voll konzentriert gespielt. Die Mannschaft ist sehr motiviert und möchte auch in die erste Staffel aufsteigen. Wenn sie so weiter machen wie bisher, sollte es auch kein Problem sein. Ich hoffe, dass ich die Mannschaft, sowie sie zurzeit besteht, noch lange trainieren und betreuen kann.



**Ansprechpartner:**  
**Ingward Lühr Tel.:04343/9130**

## Badmintonsparte im SSV Marina Wendtorf

Liebe Wendtorfer, seit inzwischen über 15 Jahren besteht nun die Badmintonsparte im SSV Marina Wendtorf und wir sind wohl unter den Freizeitspielern die größte und aktivste Gruppe in der Probstei. Zu den regelmäßig Spielenden zählen etwa 15 Personen, manchmal kommen aber auch bis zu 20 Erwachsene an einem Abend zusammen. Wir spielen zwar vorrangig um des Spaßes willen, aber seit ca. einem Jahr werden im Kieler Umland auch Turniere für „Amateure“ wie uns in lockerer Reihe durchgeführt. Bei diesen Vergleichen mit anderen Vereinen mischen unsere Spieler bisher in der Spitzengruppe mit, was sowohl an guten Einzelleistungen liegt, aber sicher auch daran, dass es bei uns immer ausgesprochen freundschaftlich und fröhlich zugeht, denn auch hier zählt die Leistung der Teams im guten Zusammenspiel.

Damit wir bei diesen Turnieren in einheitlichem Outfit auftreten können, haben wir von Uwe und Sieglinde Kokelski und der Stiftung Drachensee für alle Spieler Trikots gesponsert bekommen.

### Übergabe der Trikots am 26.04.2009



Für dieses attraktive und großzügige Geschenk möchten wir uns auch an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich bei beiden bedanken!

Während die Erwachsenengruppe sich durch eine hohe Kontinuität auszeichnet, die sich immer wieder auch über Neuzugänge freut, ist leider die Kinder- und Jugendlichengruppe zurzeit so sehr geschrumpft, dass wir im Moment kein Training anbieten können, da wir als freiwillige, unbezahlte „Trainer“ nur dann sinnvoll zur Verfügung stehen können, wenn wenigstens eine kontinuierliche Gruppe zusammen kommt. Sollten sich aber wieder neue Kinder und

Jugendliche zusammenfinden, werden wir auch diese Trainingsmöglichkeit wieder aufleben lassen.

Gutes Spielerkönnen oder lange Erfahrung sind keine Bedingung, um bei uns mitspielen zu können – schon gar nicht für Kinder. Im Laufe der Jahre haben viele Dutzend Kinder aus Wendtorf und Umgebung bei uns Badminton spielen gelernt – einige sind schon lange dabei und spielen inzwischen auch mit bei den Erwachsenen.

Seit einiger Zeit sind wir auch mit einer tollen Internetseite präsent, die ebenfalls als Sponsoring für uns kostenlos eingerichtet wurde (auch hierfür herzlichen Dank an Dietmar Kahl): Unter [www.wendtorf-badminton.de](http://www.wendtorf-badminton.de) sind unsere Trainingszeiten und viele Bilder anzuschauen. Aber besser als vor dem Rechner zu sitzen ist selbst zu spielen:

Also nicht lange googlen, sondern mit Schläger und Federball durch die Halle kugeln. Wer schnuppern mag, muss nur Sportbekleidung und Hallenturnschuhe mitbringen, Bälle und Schläger sind vorhanden.

**Wir wünschen Euch und Ihnen allen eine wunderbare Weihnachtszeit und ein erfolgreiches, gutes Jahr 2010.**



**Die Badmintonsparte des SSV Marina Wendtorf**

## Bogenschießen und die Kunst, das Ziel zu erreichen!



Auch 2009 kann die Bogenschützen-Sparte auf ein aktives Jahr zurückblicken. Höhepunkt war unter anderem das fachkundige Training mit dem mehrfachen Deutschen Meister in verschiedenen Klassen (z.B. Compound, Recurve) Heinz Christensen aus Laboe.

Es vermittelte uns die Theorie, aber auch der praktische Teil

kam nicht zu kurz und somit bekamen wir noch mehr Ansporn für das kommende Jahr 2010.

Bogenschießen wird zunehmend beliebter. Bietet das Bogenschießen doch die Möglichkeit, die Rücken- und Schultermuskulatur zu stärken sowie

Konzentration und Geschicklichkeit zu trainieren - ein Sport für Jung und Alt.

Auch im nächsten Jahr sind wieder Trainingsstunden Heinz Christensen geplant.

Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, den Bogensport einmal auszuprobieren. Mitzubringen sind Turnschuhe für die Halle, die weitere Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt.

Also, einfach mal reinschauen - Training jeden Freitag von 18.00 - 20.00 Uhr in der Wendtorfer Sporthalle. Weitere Informationen sind auch über unseren Spartenleiter Edgar Grapengeter zu erhalten.

**Im Namen der Bogenschützen wünschen wir allen Wendtorfern Frohe Weihnachten**

---

## Tischtennissparte SSV Marina Wendtorf

### **Allgemeines:**

Aktuell zählt die TT Sparte 18 aktive Spieler. Diese teilen sich auf in einen Privatspieleranteil (6), die 3. Mannschaft (5), die 2. Mannschaft (4) und 1. Mannschaft (4). Die Spieler sind so gemeldet, dass auch die Privatspieler für Punktspiele eingesetzt werden können. Haupttrainingstag ist der Montag (20:00 bis 22:00 Uhr), Freitags werden vorzugsweise Punktspiele ausgetragen. Auch Freitags kann ab 20:00 Uhr trainiert werden.

Übrigens: das Punktspielgeschehen in unseren Klassen kann man sehr gut im Internet unter <http://ploen.tischtennislive.de/> verfolgen.

### **Sportliches:**

Die 3 Mannschaften spielen in der laufenden Saison in der 2. und 4. Kreisklasse des Tischtenniskreisverbandes Plön. Ende November belegten die 1. Mannschaft den Spitzenplatz und die 2. den 4. Tabellenplatz in ihrer Klasse. Die 3. Mannschaft hat sich mit Platz 3 ebenfalls ein dickes Punktekonto für die schwer werdende Rückserie aufgebaut. Aus der Sicht der Mannschaften ergibt sich für die

Rückserie die Erschwernis, dass Sandra Brokate die 1. Mannschaft verlassen wird und somit von „unten nach oben“ die Teams wieder aufgefüllt werden müssen.

### **Geselliges:**

Die Sparte veranstaltet jedes Jahr 2 Feiern. Das Grünkohlessen vor Weihnachten und das Spanferkelessen zum Abschluss der Punktspielsaison im Mai wird mit allen Aktiven und allen Ehemaligen gemeinsam durchgeführt.

### **Wünsche der Sparte:**

Es wäre schön, wieder einmal „frisches Blut“ in den Reihen der Spieler begrüßen zu können. Jeder Interessierte ist zu den Trainingsabenden herzlich eingeladen. Als Ansprechpartner stehen Karl-Ludwig Rönnau (Tel. 9706) und Wolfgang Järke (Tel. 9480) gerne zur Verfügung.

**Wolfgang Järke**  
**Spartenleiter**

## Step Aerobic

Hallo, liebe Sportsfreunde, ich möchte es nicht versäumen, Euch auf diesem Wege eine Möglichkeit vorzustellen, überflüssige Pfunde loszuwerden,



die Kondition zu stärken oder einfach Spaß an der Bewegung zu haben. Wir treffen uns seit Februar jeden Mittwoch zwischen 20:15 und 21:15 in der Sporthalle und lassen den Schweiß fließen. Dabei helfen uns eine Reihe von Hilfsmittel wie Hanteln verschiedene Tube's

(Gummischlauch mit Griffen) oder der Step, die Musik ist dabei natürlich nicht zu vergessen. Ich versuche, eine gute Mischung aus Kraft, Koordination und Ausdauer zu bieten und hoffe, dass ich hiermit Lust auf mehr geweckt habe.



Wer sich angesprochen fühlt kommt einfach mal vorbei, bringt Handtuch und Getränk mit, dann kann's losgehen. Übrigens, diese Stunde eignet sich auch für Untrainierte.

---

## Es ist wieder soweit.

Weihnachten steht vor der Tür und die Tage werden kürzer, wir backen, kochen und schließlich essen wir leider viel zu viel. Vielleicht sollten wir alle doch noch mehr aufpassen, was und wie viel wir essen. Was nützt die größte Kuchenschlacht und der schönste Rinderbraten, wenn wir uns hinterher nicht wohl fühlen. Also, ich möchte in diesem Jahr etwas mehr auf die Ernährung eingehen, so ungern man das eigentlich hört oder liest.

Meine Erfahrung im Umgang mit Ernährung ist die, dass keine Diät hilft, sondern nur der richtige Umgang mit den Nahrungsmitteln. Alles, was man sich strikt verbietet, wird im Gehirn als besonders erstrebenswert gespeichert und in einer gelösten Stimmung kommt es dann zu Exzessen, die sich später auf der Waage zeigen. Apropos Waage – raus mit den Dingen - ist jedenfalls meine Meinung. Man macht sich doch verrückt mit diesen Monstern, die nur dazu da sind, uns noch mehr zu frustrieren. Nein, achtet auf die Hosen- laßt es nicht zu, dass diese nicht mehr passen, dann macht Ihr das meiner Meinung nach richtig.

Jetzt komm ich zur Bewegung. Eine regelmäßige Bewegung ist wichtig, um den Kreislauf und um die

Muskeln zu trainieren. Übrigens verstoffwechseln wir die Nahrung viel besser, wenn wir uns bewegen. Gern stehe ich auch in Ernährungsfragen zu Ihrer Verfügung. Rufen Sie mich gern an und informieren Sie sich. Tel.: 04343/619986 oder 0177/1984761

Nun, wie viel Bewegung ist richtig?

Meiner Meinung nach sollte man sich mindestens 3 x wöchentlich sportlich betätigen. Zweimal wöchentlich etwas für die Ausdauer tun und mindestens einmal wöchentlich eine Gymnastikstunde besuchen.

Wo? Na da wüsste ich schon was für Sie!!! Mittwochs um 19.15, da können Sie eine klassische Gymnastikstunde mit mir erleben- in dieser Stunde wird zu Musik erst im Stand, später auf der Matte trainiert. Diese Stunde ist abwechslungsreich und jeder kann mitmachen.

Was halten Sie von einer aufbauenden Rückengymnastik? Ja, auch Sie, meine Herren sind hier aktiv angesprochen.

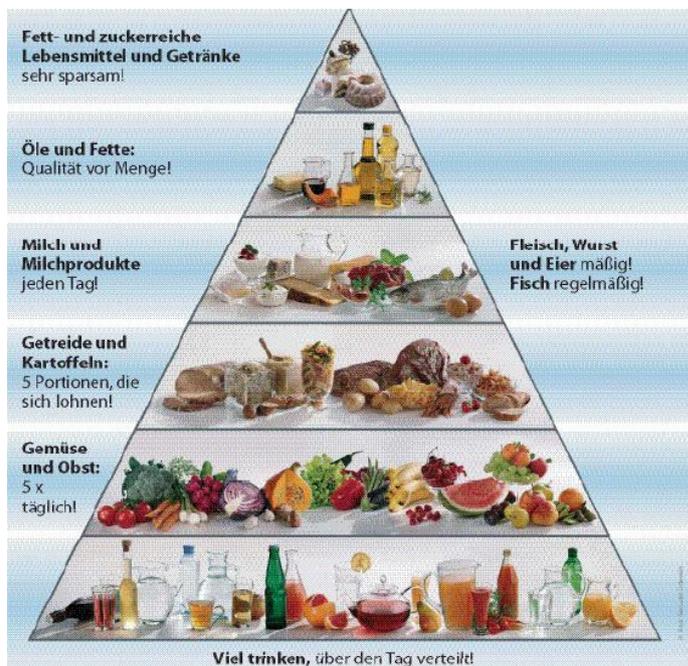
Jeden Donnerstag um 16.00 findet eine Rückengymnastik statt.

Pilates ist auch überall in den Medien zu lesen und zu sehen. Warum das so ist? Weil es gut ist!!! Wir trainieren jeden Dienstag um 9.30 Uhr mit viel Ruhe und Körperwahrnehmung unseren Rumpf und

unseren Beckenboden. Wir strecken uns lang und trainieren dabei den Rücken und kommen so zu einer besseren Haltung und fühlen uns stärker und besser. Außerdem bereiten uns jetzt jeden Freitag um 11.00 Uhr auf die Skisaison vor. Zur flotten Musik werden wir funktionell unseren Körper auf die bevorstehenden, ungewohnten Bewegungen vorbereiten, was auch zu weniger Unfällen, Zerrungen und Muskelkater führt. Dienstags um 8.30 Uhr möchte ich mit Ihnen zusammen die gute Ostseeluft genießen, indem wir mit Stöcken durch die Gegend ziehen und ich Ihnen zeige, wie man Nordic-Walking richtig macht. Dieses können Sie auch am Freitag um 9.30 Uhr wiederholen.



Nun noch mal zur Ernährung und zu Übergewicht: Ich rate Ihnen, an Tagen an den besonders viel gegessen werden muss, essen Sie langsam, genießen Sie das, was Sie zu sich nehmen und nehmen Sie nicht zuviel auf den Teller. Gleichen Sie das häufige Essen durch Bewegung aus. Wenn Sie mal einfach loslegen



wollen, ohne dran zu denken, was und wie viel Sie essen, dann ja dann versprechen Sie sich eine extra Sporteinheit, dann kann nichts schief gehen. Vielleicht habe ich Sie motivieren können, in meine Stunden zu kommen? Haben Sie keine Angst davor, jeder Anfang ist schwer – aber er ist richtig und wird Ihnen zu einem besseren Leben verhelfen.

Am Donnerstag um 14.00 Uhr hab ich Spaß mit den Ballettzwergen, mit denen ich viel Spaß habe und die Selber auch mit Freude und kindlicher Ausgelassenheit spielerisch eine Vorbereitung in die rhythmische Welt der Musik und des Tanzes bekommen.

Um 14.45 Uhr kommen dann die Schulmädchen, die voller Kreativität sprühen und mit mir kleine Schrittkombinationen und Tänze einüben.



**Ein Frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht von Herzen  
Anja Kruse  
Tel: 04343/619986**

## Jugendtreff des Wendtorfer Sportvereins

### Hallo Wendtorfer/In

Für alle, die noch nicht von dem Jugendtreff des Wendtorfer Sportvereins gehört haben, möchten wir uns noch mal vorstellen. Unser Treff „Club for cool Kids“ besteht seit Juni 2008. Die Räumlichkeiten befinden sich im Keller unter dem Sportheim „Time out“

Der Club verfügt über einen Billardtisch, einem Fußballkicker, einer elekt. Dartscheibe, einem Fernseher mit DVD - Player, einer Musikanlage, diversen Spielen sowie einer gemütlichen Couch zum chillen und quatschen, außerdem haben wir eine kleine Küche, in der wir regelmäßig einmal im Monat kochen, auch Kinobesuche in Kiel, Bowling oder DVD – Nachmittage sind ebenso zu festen Programmteilen geworden.

Außerdem sind Ausflüge nach Hamburg zu „Dialog im Dunkeln“ und in den Kletterpark nach Eckernförde oder Falckenstein geplant.

Zum 2.ten Mal haben wir in diesem Jahr wieder Halloween gefeiert. Diesmal mit einer Grusel- Ralley, die von den „Älteren“ für die „Jüngeren“ eigenständig organisiert und durchgeführt worden ist. Dabei kam so manches schauspielerisches Talent zu Tage. Das war ein kleines Grusellabyrinth in Wendtorf. Danach war Party angesagt im Jugendtreff. Für alle Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren, die neugierig geworden sind, kann ich nur empfehlen, einfach mal vorbei zu kommen.

Unsere Öffnungszeiten sind

Donnerstags 16 – 19 Uhr

Freitags 15.30 – 18.30 Uhr

Ansprechpartner ist Martina Schneider Tel. 04344/4956

## Piratenfest 2009

Am 11. Juli diesen Jahres war es wieder mal soweit, Piraten-Alarm in Wendtorf. Viele Gäste sind gekommen und haben mit uns zusammen ein schönes Fest am Samstagnachmittag gefeiert. Die Piratenbahn unterstand einer 100%igen Auslastung, es wurde viel geschminkt, gesucht und getauft. Viele kleine Piraten konnten mit Stolz die eine oder andere Urkunde, sowie einen Schatz mit nach Hause nehmen. Auch eine Stärkung konnte man in Form von Wurst, Pommes, Kuchen und Naschi zu sich nehmen. Kurzum: Alle hatten wieder Ihren Spaß.

**An dieser Stelle sei noch einmal allen freiwilligen Helfern gedankt!!!!!!!**



In Jahre 2010 findet das Fest am 17. Juli statt. Wer Lust und Interesse an der Mitgestaltung hat kann mich schon jetzt unter der Tel.-Nr. 04343/499549 anrufen.

Ich freue mich über jeden Anruf!!!!!!!



**Andreas Heckt  
- Jugendwart -**



## Größtes Ringreiterturnier in der Probstei

Am Anfang sah es schlimm aus, aber pünktlich zum Start um 11.00 Uhr war der Wettergott uns wohl gesonnen. Pünktlich standen 42 Reiterinnen und Reiter am Start zum 7. Ringreiterturnier im Naturerlebnisraum zu Wendtorf. Seit 2003 veranstaltet die Gemeinde Wendtorf das Turnier, das sich seitdem wachsender Beliebtheit erfreut. Zu unserer Tradition gehört vor allem die Kameradschaft untereinander und die Verbundenheit mit dem besten Freund des Reiters. Auch im technischen Zeitalter räumen wir dem Pferd seinen angestammten Platz als treuer Begleiter ein, lautet der Grundsatz der Ringreiterinnen und Ringreiter. Packende Entscheidungen im Naturerlebnisraum mit seiner neuen Anlage im farbigen Outfit gab es beim 7. Ringreiterturnier. Vor einer tollen Kulisse von über 300 Zuschauern gab es einen spannenden Kampf um die Plätze. In acht Durchgängen wurden die Besten in 3 Altersgruppen ermittelt. Aus dem ganzen Kreis Plön waren die Teilnehmer gekommen. Unter den 42 angemeldeten Teilnehmer waren nur zwei aus Wendtorf selbst.



Und es waren die Mädchen und jungen Frauen, die das Turnier fest im Griff hatten; nur zwei männliche Teilnehmer aus Preetz schlugen sich wacker gegen die weibliche Übermacht. Noch vor wenigen Jahrzehnten hätte das anders ausgesehen, denn damals waren Frauen gar nicht zum Ringreiten zugelassen. In acht Durchgängen und drei Wertungsgruppen, unter 10 Jahre, unter 18 Jahre und über 18 Jahre bewiesen die Ringreiter unter der Regie von Uwe Kokelski und seinen Helfern Feodora Oddey, Julia Heinelt, Sieglinde Kokelski, Dietmar Kahl, Werner Fritsche, Konrad Bichel, Peter Schulze, Wolfgang Nichterwitz, Jürgen Bandowski ihr Talent,



den kleinen Ring am Balken über der Bahn im Galopp mit einer kurzen Lanze aufzuspießen. Bei schönem trockenem Wetter und begeisterten Zuschauern standen nach über 3 Stunden die Sieger fest. Dank einer großzügigen Spende des Futterhauses in Eckenförde gab es wieder zusätzliche Preise in jeder Gruppe. „Acht Durchgänge, das bedeutete 336 Mal den Balken verstellen“. Jeder Teilnehmer hatte nämlich in einem Probedurchgang die jeweils optimale Höhe des Balkens für Ross und Reiter festlegen lassen. Und da neun verschiedene Höhen zur Auswahl standen, hatte das Helferteam alle Hände voll zu tun. Erwartungsgemäß machten die Damen den Sieg unter sich aus. Erste in der Gruppe unter zehn Jahren wurde Christine Schmidtke aus Schwentinental, gefolgt von Michelle Thara aus Schellhorn und Laura Karstädt aus Laboe. In der Gruppe unter 18 Jahre siegte Carina Drews aus Schwentinental, gefolgt von Jana Scheffer aus Kiel und Sarah Schnoor aus Wisch. Nach einem spannenden Stechen belegte Sünne Kreuzsch aus Flintbek in der Gruppe über 18 Jahre den ersten Platz, gefolgt von Johanna Hengelhaupt aus Flintbek und Wiebke Isenberck aus Hohenfelde.



Die Siegerinnen wurden mit Pokalen, ihre Pferde mit Schleifen und Leckereien belohnt. Ich sage noch einmal herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer und unseren beiden Gemeindearbeitern, Matthias Pohl und Jörg Stuhr für den reibungslosen Auf- und Abbau der Anlage, den Sanitätern vom ASB und dem Fotografen Wilfried Mohr für seine 200 tollen Aufnahmen die alle im Internet unter [www.wendtorf.com](http://www.wendtorf.com) zu sehen sind.

**Bis zum nächsten Turnier Euer Uwe Kokelski**

## Entspannung pur im "Time Out"

### Quelle kb. Probsteier Bote

Ein Tresen, der wie in allerreinsten Südsee-Manier mit Bambushalmen verziert ist und durch eine verspiegelte Wand nur so funkelt, strahlt das Flair einer Cocktailbar aus. Was einigen wahrscheinlich noch als "Wendtorfer Treff" bekannt ist, hat gleich drei Wechsel durchgemacht: auf den ersten Blick fällt der Imagewechsel auf - und der wiederum hängt mit dem neuen Besitzer Andreas Klementz zusammen. Der ehemalige Darmstädter stolperte, nachdem er einige Jahre lang in der europäischen Gastronomie Erfahrungen und Ideen gesammelt hatte, in seiner jetzigen Heimat über das Sportlokal.

Der neue Name, "Time Out", stammt aus dem Bereich des Sports. Ob Sportler, Ausflügler oder generell Entspannungsbedürftige von nah und fern können sich hier eine Auszeit nehmen. "Die Gäste können hier einfach mal relaxen," und Andreas Klementz fügt hinzu, dass man auch vorzüglich schlemmen kann. Hausmannskost gäbe es, wie zum Beispiel Leberkäse mit Spiegelei oder Strammer Max. "Das sind Gerichte, die man sich auch gern mal selbst macht, die in Restaurants aber kaum noch serviert werden." Daneben findet man auf der Karte auch Klassiker wie Schnitzel mit Bratkartoffeln, "aber Selbstgemachtes, nichts Fertiges oder Tiefgefrorenes" betont Klementz. Sportler, denen nach weniger Deftigem verlangt, können Folienkartoffeln und verschiedene Salate genießen.

Das alles wird zu vernünftigen Preisen in sehr angenehmer Atmosphäre angeboten, denn das "Time Out" ist von einer grünen Idylle umgeben. Auf dem benachbarten Abenteuerspielplatz oder dem Naturerlebnispark können Eltern ihre Kinder, dank der verkehrsberuhigten Zone spielen lassen, während sie selbst auf der überdachten Terrasse Atem holen. Selbst bei feuchter Witterung kann man hier im Trockenen bei Latte Macchiato und einem Stück Kuchen sitzen.

## Tennis

### Hilfe, wir brauchen Nachwuchs!

Tenniscracks aus Wendtorf und Umgebung meldet Euch!!!

Wenn Ihr Montags, Mittwochs oder Donnerstags zwischen 18:00 und 20:00 Uhr noch Freiraum für sportliche Betätigung habt, und trotz des Überschreitens Eurer körperlichen Leistungsfähigkeit noch genug Reserven für ein dynamisches Doppel mit kurzen Erholungsphasen besitzt, dann seid Ihr bei uns richtig. Einfach den Schläger einpacken und vorbeischaun!

**Die 3 Tennisplätze können auch gerne gemietet werden sowie Schläger und Bälle, dieses ist im Vereinsheim bei Andreas Klementz zu erhalten.**

Für sportliche Fernsehereignisse installierte Andreas Klementz einen Beamer, der Spiele auf einer Großbild-Leinwand in der Gaststube überträgt. Das Gesamtkonzept richtet sich danach, für den Gast das Beste zu erzielen. "Deshalb wollen wir flexibel für die Wünsche der Gäste sein." Nach Bedarf stehen abtrennbare Räumlichkeiten zur Anmietung, die für geschlossene Gesellschaften von Andreas Klementz mit einem Büffet versorgt werden. Doch sein "liebstes Kind", der hübsche Grillpavillon mit eigenem Tresen wartet auf kommende Anmietungen. "Wenn einer eine Party feiern möchte, gibt es nicht Besseres!" bestärkt Klementz. Für jegliche Raumvermietung und Feiern können flexibel Getränke arrangiert werden - je nachdem, wie es für die Gäste am geeignetsten ist. Um neben den kulinarischen Freuden genügend Bewegung zu erhalten, stehen anmietbare Tennisplätze zur Verfügung, und auch der Probsteier Radwanderweg führt direkt am "Time Out" vorbei - perfekt für einen Zwischenstopp.

### Ein Frohes Fest

### und einen guten Rutsch ins neue Jahr



wünscht Euch Isabell, Andreas und Andrea

**Sylvesterparty ohne Eintritt** um 21.00 Uhr, für eine Überraschung ist gesorgt! (ab 18 Jahre)

**2010** sind wieder viele Veranstaltungen bei uns geplant.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00		Nordic Walking	Turnen Kiga				
09:00	Turnen (Kindergarten)	09:30 Pilates	Turnen Kiga		Nordic Walking 09:30		
10:00 11:00	Turnen (Kindergarten)		Turnen Kiga				
12:00 13:00							
14:00		14:30-15:30 Turnen (Kinder im Kindergartenalter)		Kindertanz A (Kindergartenalter)			
15:00		14:30-15:15 Turnen (Eltern&Kinder)		14:45 Kindertanz B 6-9 Jahre			
16:00	16:30 DLW Barsbek	16:15-17:15 Turnen (Schulkinder – 8J.)	Fußball Jugend	Rückengymnastik	Fußball Jugend		
17:00	DLW Barsbek	Fußball Jugend	Fußball Jugend Badminton 17:45	17:30 Fußball Jugend	Fußball Jugend		Badminton 17:30 (Kinder)
18:00	Fußball Jugend	Fußball Alt Herren	Badminton	Fußball	Bogenschießen		Badminton (Kinder)
19:00	Tischtennis (Kinder & Jugendtraining)	Fußball Alt Herren	Gymnastik A 19:15	Fußball	Bogenschießen		Badminton
20:00	Tischtennis	Volleyball	Step Aerobic 20:15	Fußball	Tischtennis		Badminton
21:00 22:00	Tischtennis	Volleyball		Fußball	Tischtennis		Badminton

## Hallenbelegungsplan

ab 01.12.2009

SSV Marina Wendtorf von 1964 e.V. Hallenmiete 10,- € pro Stunde für Mitglieder

Auskunft erteilt: K. Hofstall-Bleidiessel Tel.04343/9555



***Neue Wendtorfer Postkarten von 2009***

